

VO ÜS MIT ÜS FÜR ÜS

*Bezauer Gemeindezeitung
Dezember 2021*



INHALT

Überblick der Themen

- 04 VORWORT BÜRGERMEISTER**
 - > INITIATIVE "DER BREGENZERWALD LÄSST KEIN KIND ZURÜCK"
- 06 AUS DER GEMEINDE**
 - > ORTSKUNDLICHE DATEN
 - > PROJEKTAUSZUG
 - > RÄUMLICHER ENTWICKLUNGSPLAN
 - > 3D-GELÄNDEMDELL
 - > E5-BEITRITT
 - > SILVESTERFEUERWERKE
 - > KAPELLE ST. LEONHARD
 - > BUSLINIE 33/34
 - > BEZAUER LANDWIRTSCHAFT
- 20 AUS DEN AUSSCHÜSSEN**
 - > BAUAUSSCHUSS
 - > ARBEITSGRUPPE SPORT
- 24 AUS DEN VEREINEN**
 - > ELTERN-KIND-VEREIN
 - > FAMILIENVERBAND
 - > FUSSBALLVEREIN
 - > SKICLUB
 - > BÄUERINNEN
 - > PFARRGEMEINDERAT
 - > MOBILER HILFSDIENST
 - > GARTENFREUNDE
- 36 AUS DER BEVÖLKERUNG**
 - > DORIS LANG
 - > ANNA-SOPHIE MEUSBURGER
- 40 AUS DER DORFCHRONIK**
 - > DAS LAZARETT IN BEZAU
- 42 WITUS**
 - > WIRTE MITEINANDER
 - > ADVENTFOLDER
 - > TREVO COFFEE ROASTERY
 - > S´RONKLÄDELE
- 46 AUS DER REGIO BREGENZERWALD**
 - > INITIATIVE "DER BREGENZERWALD LÄSST KEIN KIND ZURÜCK"
- 48 KINDER, JUGEND, SOZIALES, BILDUNG**
 - > KINDERBETREUUNG
 - > KINDERGARTEN
 - > VOLKSSCHULE
 - > SOMMERSCHULE
 - > POLYTECHNISCHE SCHULE
 - > IFS BERATUNGSSTELLE BREGENZERWALD
 - > LEBENSHILFE
 - > WÄLDERDOC-APP SOWIE ÄRZTEDIENSTPLAN
 - > ATEMPRAXIS RENATE KOHLER
 - > RUFHILFE VORARLBERG
- 62 GEMEINDEINFOS**
 - > ABFALLKALENDER
 - > VERKAUF VON MÜLLSÄCKEN
 - > HEIZKOSTENZUSCHUSS
 - > KERZENRESTE
 - > GEM2GO
 - > STERNSINGER
- 66 WEIHNACHTSZEIT IN DER KLOSTERKIRCHE UND PFARRKIRCHE**

IMPRESSUM

9. AUSGABE - DEZEMBER 2021

HERAUSGEBER, REDAKTION UND FÜR
DEN INHALT VERANTWORTLICH
MARKTGEMEINDE BEZAU
PLATZ 375, 6870 BEZAU,
TELEFON > +43 5514 2213
MAIL > GEMEINDE@BEZAU.CNV.AT
WEB > WWW.BEZAU.AT

LAYOUT > ANITA LEHNER, WWW.GSCHTRUB.AT

BERICHTE, IDEEN UND ANREGUNGEN
SIND HERZLICH WILLKOMMEN.
REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE
AUSGABE IST 10. MAI 2022
INFORMATIONEN ZU EINSCHALTUNGEN
> TEXT SOWIE BILDER MIT
ENTSPRECHENDER AUFLÖSUNG.



LIEBE BEZAUERINNEN UND BEZAUER,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ganz besonders freue ich mich, euch wieder auf diese Weise über viel Wissenswertes aus der Gemeindestube informieren zu dürfen.

Vorweg möchte ich Resümee über mein erstes Bürgermeisterjahr ziehen. Die Mischung aus der Bearbeitung von Projekten, intensiver Gespräche mit vielen Bezauerinnen und Bezauern sowie die angenehme Zusammenarbeit mit allen Gemeinbediensteten ließ das Jahr wie im Fluge vergehen.

Lobenswert möchte ich die motivierte und sehr kompetente Gemeindevertretung sowie die ver-

schiedenen Unterausschüsse und Arbeitsgruppen erwähnen. Diese haben in vielen Besprechungen zahlreiche tolle Projekte vorbereitet, zum Teil auch schon abschließend bearbeitet bzw. finalisiert. Nicht nur als unverzichtbaren Expertenaustausch möchte ich die Zusammenarbeit des Gemeindevorstandes erwähnen. Es macht mir große Freude, mit euch allen zusammenzuarbeiten und ich bedanke mich herzlich für euren großartigen und wertvollen Einsatz.

Neben der intensiven Projektbearbeitung wollen wir den großen Zielen „Klimaneutrales Bezau“, „Reduzierung vom Flächenverbrauch“ und „Mobilität / motorisierter Verkehr“ weiterhin starke Beachtung schenken. Diese genannten Ziele beziehen wir in jede Entscheidung, die wir in der Gemeindevertretung treffen, mit ein. Es ist uns bewusst, dass wir all diese Bestreben nur gemeinsam mit euch allen erreichen können. Daher bitte ich euch, auch zukünftig an den Prozessen teilzunehmen und eure Ideen einzubringen.

In den Bereichen der Bautätigkeit und Flächenwidmung wird oft starker Druck ausgeübt. Die zuständigen Ausschüsse sind sehr bemüht, auch mit Unterstützung externer Experten, faire und nachhaltige sowie zukunftsorientierte Entscheidungen für unser Dorf zu treffen. Bauflächen sind nicht endlos, daher müssen wir jetzt die Entscheidungen für Morgen treffen. Jeder Widmungs- und Bauwerber erhält eine fundierte Stellungnahme, in welcher die Argumentation der Entscheidung enthalten ist.

Im Namen der Gemeindevertretung möchte ich folgendes berichten: die intensive Bearbeitung von verschiedensten dringenden Projekten, welche zum Teil schon über Jahre behandelt wurden, erfordern Entscheidungen. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst. Daher werden wir auch weiterhin Entscheidungen vorweg intensiv prüfen, abwägen, diskutieren und demokratisch treffen.

Fazit: „Es ist besser, unvollkommene Entscheidungen durchzuführen, als beständig nach vollkommenen Entscheidungen zu suchen, die es niemals geben wird“ (Charless de Gaulle).

Es stellt sich immer wieder heraus, dass es wichtig ist, in verschiedenen Angelegenheiten mit unseren Nachbargemeinden noch stärker zusammenzuarbeiten, wie z.B. im Bereich der Pflege, Sport und Freizeit, Trinkwasserbezug, Breitband-Internet, uvm. Besonders auch deshalb, um schneller und wirtschaftlicher voranzukommen. Hier gibt es natürlich schon einige gut funktionierende Beispiele, es soll aber noch viel entstehen. Diesbezüglich werde ich euch weiterhin auf dem Laufenden halten.

In Bezug auf die Corona-Pandemie erhalten wir täglich ausreichend Informationen durch die Medien, daher berichte ich nur Folgendes: Anfang Oktober wurde die Teststation in das ehemalige Elastisana-Gebäude (Bezau, Greben 397) übersiedelt. Auch dieser Standort zeigt sich durch seine zentrale Lage und genügender Parkplätze als ausgezeichnete

Lösung. Mittlerweile ist klar, dass diese Pandemie nicht besiegt ist, wenn nur auf sich selber aufgepasst wird. Bitte denkt daher in dieser Sache gemeinschaftlich und nehmt Rücksicht auf andere. Somit bitte ich euch alle, sich an die gesetzlichen Vorgaben zu halten, damit wir unbedingt Kindergarten, Schulen und Sozialeinrichtungen offenhalten können.

Auf den nachstehenden Seiten werden Einblicke in die unterschiedlichsten Projekte und Tätigkeiten vieler motivierter Gemeindevertreter, Vereine und Institutionen aufgezeigt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die in irgendeiner Form für Bezau im Positiven wirken, herzlich bedanken. Das Ehrenamt und Engagement der Vereine und auch vieler einzelner Personen ist enorm wichtig. Nur so erhalten wir unsere tollen Bräuche, das Umfeld bzw. die Schönheit und wohlfehlende Stimmung in und für unser Dorf.

Nun wünsche ich euch abschließend allen viel Kraft, vor allem Gesundheit sowie erholsame Weihnachtsfeiertage im familiären Kreis und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Euer Bürgermeister
Hubert Graf

ORTSKUNDLICHE DATEN BEZAU

Stichtag 01.12.2021

Bezau hat 2.164 Einwohner.
Davon sind 2.032 mit Hauptwohnsitz und 132 mit Nebenwohnsitz gemeldet.
Diese 2.164 Personen (1.058 männlich und 1.106 weiblich) gehören 848 Haushalten an.

HAUSHALTE (HWS + NWS):

PERSONEN IM HAUSHALT	ANZAHL HAUSHALTE	PROZENTANZAHL
1 BEWOHNER	263	31,01 %
2 BEWOHNER	225	26,53 %
3 BEWOHNER	142	16,75 %
4 BEWOHNER	128	15,10 %
5 UND MEHR BEWOHNER	90	10,61 %
GESAMT	848	100,00 %

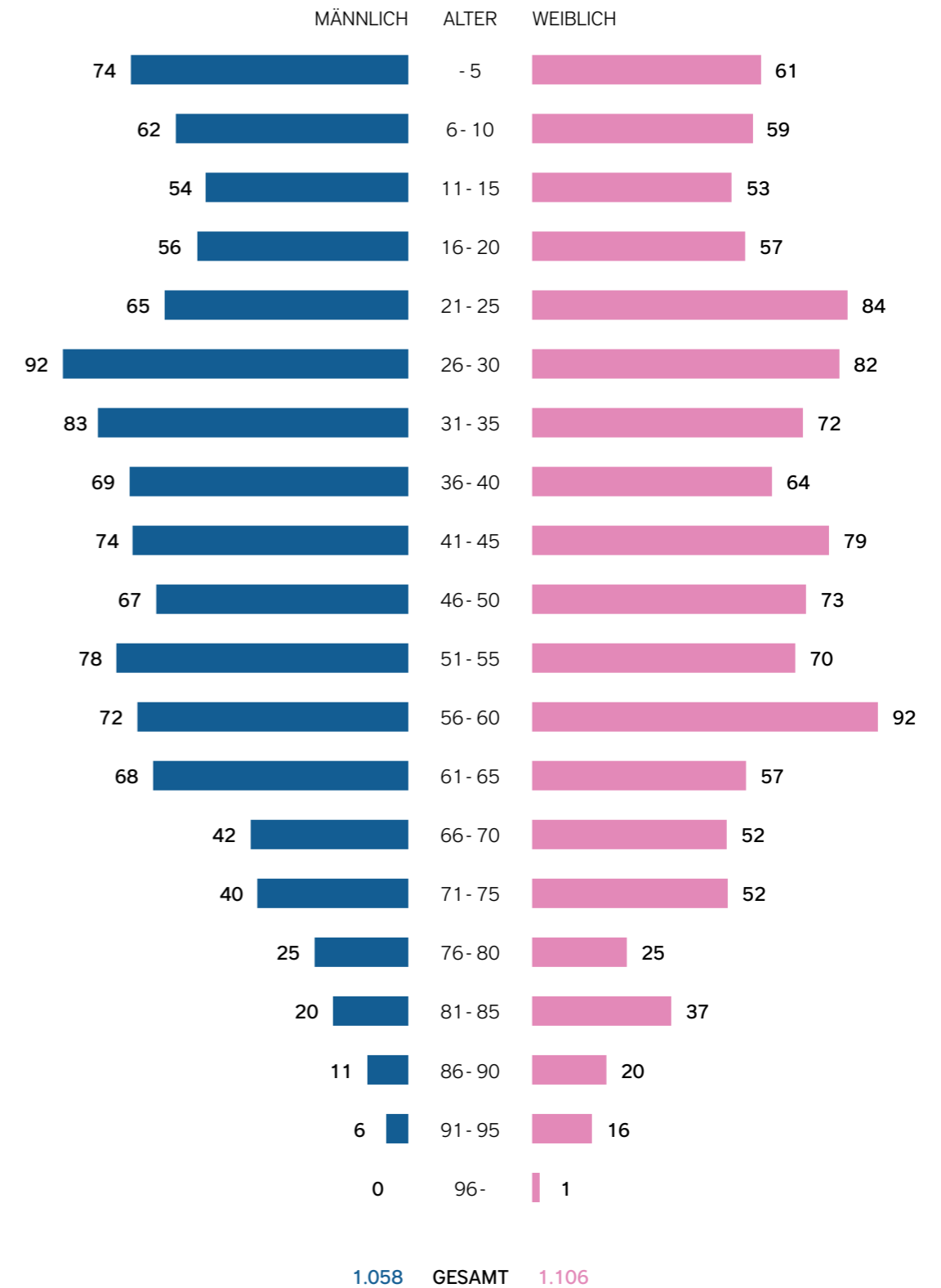
ZUZUGS-/WEGZUGSSTATISTIK 2021 (HWS + NWS):

ART	PERSONEN GESAMT
ZUZUG	155
WEGZUG	174

BEWEGUNGSSTATISTIK 2021:

ART	ANZAHL GESAMT	ANZAHL WEIBLICH	ANZAHL MÄNNLICH
GEBURTEN	28	13	15
TODESFÄLLE	15	10	5
TRAUUNGEN	30	DAVON 11 PAARE AUS BEZAU	

EINWOHNERSTATISTIK - ALTERSPYRAMIDE



PROJEKT- AUSZUG

aus dem Marktgemeindevorstand

Anlässlich des Jahresende dürfen wir folgenden Projektauszug präsentieren:

Umgesetzte Projekte:

- Einführung eines Gestaltungsbeirates für die Unterstützung des Bauausschusses
- Einführung einer digitalen Sitzungsmappe für die Gemeindevertretung auf www.bezau.at
- Beitritt zum e5-Programm des Energieinstitutes
- Anschaffung, Situierung und Einschulung des 3D-Modelles von Bezau
- Anmietung und Bezug vom Ausweichquartier für den Kindergarten während der Bauphase (ehemalige Elastisana) - zwischenzeitlich in Verwendung für die Corona Teststation und Werkstatt für das Projekt REP (Räumlicher Entwicklungsplan)
- Erfolgreicher Testbetrieb „Verkehrsfreie Zone vor dem Marktgemeindevorstand“, welcher schon von vielen Mitbürgern und Gästen lobenswert erwähnt wurde
- Einführung einer PSG (Projekt- und Strukturgenossenschaft) zur Sicherung von Bauland
- Hochwassersicherer Ausbau vom Dorfbach mit Erweiterung einer Oberflächenentwässerungs-Geländeanpassung (Unterdorf)
- Überarbeitung des Fitness-Parcours am Ölberg

Projekte aktuell in Bearbeitung:

- Überarbeitung vom REP (Räumlicher Entwicklungsplan)
- Neubau Volksschule-Kindergarten
- Sanierung und Erweiterung Heimatmuseum
- Neubau einer Tennisanlage
- Diverse Sanierungen an der Sportanlage Ach (Fußballplatz und Clubheim)
- LWL (Lichtwellenleiter) Internet-Breitbandanschluss für die Bezauer Schulen
- Straßensanierung Obere Hinterdorf, Abschnitt 2
- Mobilität / Verkehr im Dorfkern (inkl. Optimierung der Bushaltestellen)
- Neue Verordnung für Bau + Energie mit integriertem Fördersystem
- FWP (Flächenwirtschaftliches Projekt) Bezau

Sonnseite

- Trinkwasserbezug (Projekt Trinkwasserverband Bregenzerwald)
- Erhebung alter Bausubstanz sowie Leerstand

Projektbearbeitung geplant ab 2022:

- Sanierung / Umbau alte Volksschule
- Sanierung / Umbau Vinzenzheim
- Sanierung / Umbau Krone
- Überarbeitung der Bezauer Baurichtlinien

Über die folgenden Projekte dürfen wir euch, liebe Bezauerinnen und Bezauer, ausführlicher informieren:

Projekt Neubau Volksschule und Kindergarten (VS-KIGA)

Das aktuell hoch priorisierte Projekt, da es ja um unsere Kinder geht, ist der dringend erforderliche Neubau der Volksschule mit integriertem Kindergarten und Kleinturnhalle. Die Umsetzung wurde nach einer detaillierten Projektprüfung durch die neue Gemeindevertretung in einem einstimmigen Beschluss im September 2021 bestätigt und wird nun definitiv am vorgesehenen Standort des derzeitigen Gemeindeamtes gebaut. Die Baufertigstellung ist im Jahr 2025 vorgesehen.



Ortskernentwicklung - Verkehr

Die Arbeitsgruppe Ortskernentwicklung-Verkehr arbeitet derzeit mit Unterstützung von Verkehrsexperten an einer Optimierung der Park- und Verkehrsflächen, unter großem Bedacht auf die zukünftige Entwicklung. Auch hier werden wir zukünftig interessante Ergebnisse präsentieren. Diese Arbeitsgruppe stellt sich auch der Herausforderung, sich Gedanken zu machen, wie die Mobilität in unserem Dorf in den nächsten 10 bis 20 Jahren aussehen kann. Wir konnten bereits mit dem Landbus Bregenzerwald Verbesserungen für den Winterbetrieb der Linie 34 fixieren. Der Bus fährt wieder zu jeder Stunde von der Bergbahn Mellau nach Bezau zur Seilbahn. Ganz neu hinzu kommt die Linie 33 für Bizau, diese fährt auch die Weiler Hof und Baien in Reuthe an.

Projekt Heimatmuseum

Nach nun doch fast einjähriger Projektprüfung (Finanzierung und Machbarkeit) hat sich die Gemeindevertretung dazu entschlossen, das Projekt zu unterstützen. Dies erfolgt zum einen mit einem Betrag über 750.000 Euro sowie zusätzlicher Unterstützung durch den Bauhof und die Beistellung der Bauleitung. Angedacht ist auch eine intensive Zusammenarbeit mit dem Handwerkerverein bzw. Bezauer Handwerkerfirmen.



Projekt Neue Tennisanlage

Bereits 2019 wurde dem Bezauer Tennisclub eine eigene Anlage zugesagt, welche in Kooperation mit den Gemeinden Reuthe, Bizau und Mellau umgesetzt werden soll. Prüfungen im Bereich des Schwimmbades sind dieses Jahr erfolgt, leider mit dem Ergebnis, dass die Aufschließung und Zufahrt nur durch sehr hohe Aufwände ermöglicht werden könnte. Es bestand somit der dringende Wunsch einer Alternative. Somit begann die Prüfung des Standortes am Sportplatz am Greben, welche aktuell noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Der Verein Tennisclub und die Arbeitsgruppe Sport sowie die komplette Gemeindevertretung sind zwischenzeitlich der Meinung, dass dieser Standort geeignet wäre und eine Projektumsetzung vollständig geprüft werden soll.



Bei den abgedruckten Bildern handelt es sich um Entwürfe.

Bgm Hubert Graf

RÄUMLICHER ENTWICKLUNGSPLAN

Von Salongesprächen zu Zielen und Plänen

Die Erstellung des räumlichen Entwicklungsplans für die Marktgemeinde Bezau kommt nun in die zweite Phase. Der Herbst war geprägt von vier interessanten Salongesprächen in der ehemaligen Elastisana. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Mitbürger und Mitbürgerinnen die Termine genutzt haben, mitspaziert sind und ihre Themen und Anliegen in die Gespräche eingebracht haben.

So steht uns nun eine gute Grundlage zur Verfügung, damit unser räumlicher Entwicklungsplan - oder REP - auch auf dem basiert, was die Bezauer Bevölkerung wichtig und notwendig erachtet.

Das Planungsteam wertet derzeit alle Themen aus und filtert daraus ableitbare Ziele für unsere räumliche Entwicklung und schon mögliche Strategien heraus.

Sobald diese Analyse fertig ist, werden wir - so die Covid-Situation das ermöglicht - wieder in die Elastisana laden, um die Ergebnisse der Analyse zu zeigen und Euch allen wieder die Möglichkeit zu geben, das zu kommentieren. Das wird dann eher in Form eines offenen Nachmittages bzw. Abend sein, bei dem ihr wie in einer kleinen Ausstellung die Ergebnisse in Ruhe durchgehen könnt, das Bezauer Modell dabei studieren könnt und unser Planungsteam auch wieder für Rückmeldungen und Fragen zur Verfügung steht.

Einen Termin dafür können wir noch nicht planen. Wie es mit Lockdown, Covid-Regelungen und Krankheitsfällen aussieht, zwingt uns hier zu einer kurzfristigen Planung.

Damit hätten wir die Ziele und Strategien dann in diesem Jahr gut erledigt und das Planungsteam kann dann mit den konkreten Planungen beginnen.

Martin Strele, Kairos OG

~~~~~  
FOTOIMPRESSIONEN  
FOTOGRAF: MARKUS GOHM  
WWW.GOHM-PHOTOGRAPHY.COM  
~~~~~



3D-GELÄNDE-MODELL

Einzigartiges Modell für Bezau

Die Marktgemeinde Bezau hat in Zusammenarbeit mit der Firma Kairos ein neues, einzigartiges 3D-Geländemodell für das gesamte Siedlungsgebiet von Bezau erstellt. Dieses Modell wurde aus Gipspulver, im Maßstab 1:1000, erstellt. Es zeigt das umgebende Gelände, bildet alle Gebäude mit deren tatsächlichen Höhen ab und dient als einer der Pfeiler der geplanten Bevölkerungsbeteiligung anlässlich der Erstellung des Räumlichen Entwicklungsplans (REP) für Bezau.

Das Modell ist in der 350 m² großen REP-Werkstatt in der ehemaligen Elastisana in Bezau (Greiben) ausgestellt. Es ist mit sechs Beamern ausgestattet, womit verschiedene VOGIS-Daten direkt auf das Modell projiziert werden können. Somit kann die Topographie von Bezau mit verschiedenen Planungsdaten, historischen Daten, Luftbildern, usw. ergänzt bzw. überlagert werden.

Das Modell soll als Arbeitswerkzeug und verständliches Planungsinstrument für verschiedene Ausschüsse dienen, aber vor allem auch für Planungen mit breiter Bevölkerungsbeteiligung genutzt werden.



E5-BEITRITT BEZAU

Die Marktgemeinde Bezau ist dem e5-Programm beigetreten

Alle vier Jahre müssen sich die e5-Gemeinden einem Audit stellen. Bis zu 5 „e“ kann eine Gemeinde erreichen. Die Anstrengungen der teilnehmenden Gemeinden im Bereich Umweltschutz sind für Vorarlberg ein wichtiger Schritt in Richtung Energieautonomie 2050.

Interessierte und engagierte Menschen, die im e5-Team in unserem Dorf aktiv mitmachen wollen, können sich jederzeit im Marktgemeindeamt Bezau melden.

FOTOIMPRESSIIONEN
DER VERTRAGSUNTERZEICHNUNG.
FOTOGRAF: MATTHIAS RHOMBERG



SILVESTERFEUERWERKE IN BEZAU

Schön, aber schädlich und gefährlich

Faszination und Belastung gleichzeitig: Raketen malen leuchtend bunte Lichterspiele in den Himmel, Böller sorgen am Boden für lauten Krach. Zurück bleiben jedenfalls Feinstaub und Abfälle. Die negativen Auswirkungen für Mensch, Tier, Natur und Umwelt sind augenscheinlich und spürbar.

Es gibt viele gute Gründe, auf Feuerwerkskörper zu verzichten:

- Feinstaub und Qualm in unserer Atemluft
- Ohrenbetäubender Lärm
- Unmengen an Abfall in der Landschaft
- Gifte in Luft, Wasser, Futter und Boden

- Feuerwerkskörper = Verletzungsgefahr!

Sparsamer Umgang mit Feuerwerk schont Mensch, Tier und Natur! Daher bittet die Marktgemeinde Bezau alle Bürgerinnen und Bürger, auf Feuerwerkskörper möglichst zu verzichten.

KAPELLE ST. LEONHARD, ELLENBOGEN

Restaurierungsarbeiten 1. Etappe abgeschlossen

Die heilige Messe - Patroziniumsfeier - zum Gedenken an den heiligen Leonhard konnte Pfarrer Armin am 6. November 2021 in der neu gedeckten Kapelle feiern. Die restlichen Restaurierungsarbeiten werden im Frühjahr ausgeführt.

Auf Empfehlung von Marianne und Jos Greußing wurde am 20. August 2020 auf der Dörfleversammlung beschlossen, das Schindeldach zu erneuern, notwendige Arbeiten an Schirm und Mauerwerk vorzunehmen und die Kapelle neu zu streichen. Jos Greußing erklärte sich bereit, die Lärchenschindeln bis zum Herbst 2021 zu spalten, zu trocknen und gemeinsam mit Bruno Natter das Dach der Kapelle zu erneuern. Mitte Oktober begannen die beiden, das Schindeldach abzutragen, neu einzudecken und die Schirmbretter im Eingangsbereich zu ersetzen. Viele fleißige Helfer vom Dörfle unterstützten Jos und Bruno bei den rund um die Dacheindeckung anfallenden Arbeiten. Ganz besonders Dörflemeister Michael Sutterlüty hatte, wie man bei uns so schön sagt, „grüese viel Ständ und Gäng“. Schon Anfang November konnte die Schriftenurne mit einer weiteren Botschaft für unsere Nachwelt bestückt und im Türmle hinterlegt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen HelferInnen, die im Rahmen der Restaurierungsarbeiten wertvolle große und kleine Dienste verrichtet haben an alle großzügigen Sach- und GeldspenderInnen und an Marianne Greußing, die unsere Kapelle jahraus jahrein pflegt und hegt.



BUSLINIE 33/34

Neuer Fahrplan

Nach einigen Schwierigkeiten durch eine Fahrplannumstellung der Linie 34 haben es die witus-Gemeinden geschafft, das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs noch einmal auszubauen: Neben der Linie 34, die wieder stündlich die Seilbahn Bezau mit der Mellaubahn verbindet, verkehrt im Winter zusätzlich die Linie 33 zwischen Bizau und der Bahn in Mellau. Die Linie 33 fährt außerdem die Parzellen Reuthe Hof/Baien an und bindet diese damit zum ersten Mal direkt an den öffentlichen Nahverkehr an.

Dieses zusätzliche Angebot soll vor allem den Schiverkehr bündeln und den Individualverkehr reduzieren, indem wieder eine sehr attraktive Alternative zum Auto geboten wird: Stressfrei und ohne Parkplatzsuche kann auch das „Achtele“ nach dem Schifahren bedenkenlos genossen werden.

Ein großer Dank geht an die witus-Gemeinden, Seilbahnen und die Regio, die sich auf ein solch tolles Angebot für Einheimische und Gäste verständigen konnten und einen weiteren Schritt Richtung Mobilität der Zukunft setzen konnten.

33



Bizau - Reuthe - Bezau - Mellau
Winterfahrplan vom 12.12.2021 bis 18.04.2022

L A N D BUS
BREGENZERWALD

Telefon 05512/26000

Täglich

Bizau Oberdorf	8.50	9.50	11.50	12.50	15.50
· Gemeindeamt	8.51	9.51	11.51	12.51	15.51
· Unterdorf	8.52	9.52	11.52	12.52	15.52
· Eschenmoos	8.53	9.53	11.53	12.53	15.53
Reuthe Moorbad	8.54	9.54	11.54	12.54	15.54
· Gemeindeamt	8.55	9.55	11.55	12.55	15.55
Bezau Cafe Natter	8.57	9.57	11.57	12.57	15.57
Reuthe Bahnhofle	9.00	10.00	12.00	13.00	16.00
· Feuerwehrhaus	9.02	10.02	12.02	13.02	16.02
· Platten	9.03	10.03	12.03	13.03	16.03
Mellau Klaus	9.05	10.05	12.05	13.05	16.05
· Zentrum	9.07	10.07	12.07	13.07	16.07
· Kanisfluh	9.08	10.08	12.08	13.08	16.08
· Bergbahnen	9.10	10.10	12.10	13.10	16.10

33



Mellau - Bezau - Reuthe - Bizau
Winterfahrplan vom 12.12.2021 bis 18.04.2022

L A N D BUS
BREGENZERWALD

Telefon 05512/26000

Täglich

Mellau Bergbahnen	11.25	12.25	13.25	15.25	16.25
· Zentrum	11.28	12.28	13.28	15.28	16.28
· Klaus	11.30	12.30	13.30	15.30	16.30
Reuthe Platten	11.32	12.32	13.32	15.32	16.32
· Feuerwehrhaus	11.33	12.33	13.33	15.33	16.33
· Bahnhofle	11.35	12.35	13.35	15.35	16.35
Bezau Cafe Natter	11.38	12.38	13.38	15.38	16.38
Reuthe Gemeindeamt	11.40	12.40	13.40	15.40	16.40
· Moorbad	11.41	12.41	13.41	15.41	16.41
Bizau Eschenmoos	11.42	12.42	13.42	15.42	16.42
· Unterdorf	11.43	12.43	13.43	15.43	16.43
· Kirchplatz	11.44	12.44	13.44	15.44	16.44
· Oberdorf	11.45	12.45	13.45	15.45	16.45

34

Ortsbus
Bezau Seilbahn - Busbahnhof - Mellau Bergbahnen

L A N D BUS
BREGENZERWALD

Telefon 05512/26000

täglich vom 12.12.21 bis 18.04.22 und 26.05. bis 31.10.22

Bezau Seilbahn	8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.28
· Obere	8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29
· Mittlere	8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30
· Kriechere	8.31	9.31	10.31	11.31	12.31	13.31	14.31	15.31	16.31	17.31
· Dorfplatz	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32
· Brugg	8.33	9.33	10.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33
· Busbahnhof an	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34
· Busbahnhof ab	8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	16.37
· Sozialzentrum	8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	16.38
· Cafe Natter	8.38	9.38	10.38	11.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.38	16.39
Reuthe Platten	8.39	9.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	16.40
Mellau Klaus	8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	16.42
· Zentrum	8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	16.44
· Kanisfluh	8.44	9.44	10.44	11.44	12.44	13.44	14.44	15.44	16.44	16.45
· Bergbahnen	8.46	9.46	10.46	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	16.46	16.47

34

Ortsbus
Mellau Bergbahnen - Bezau Busbahnhof - Seilbahn

L A N D BUS
BREGENZERWALD

Telefon 05512/26000

täglich vom 12.12.21 bis 18.04.22 und 26.05. bis 31.10.22

Mellau Bergbahnen	9.10	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	
· Zentrum	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	
· Klaus	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	
Reuthe Platten	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	
Bezau Cafe Natter	9.18	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18	17.18	
· Sozialzentrum	9.19	10.19	11.19	12.19	13.19	14.19	15.19	16.19	17.19	
· Busbahnhof an	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	
· Busbahnhof ab	8.21	9.21	10.21	11.21	12.21	13.21	14.21	15.21	16.21	17.21
· Brugg	8.22	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22
· Kloster	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23
· Dorfplatz	8.24	9.24	10.24	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24
· Kriechere	8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25
· Mittlere	8.26	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26
· Obere	8.27	9.27	10.27	11.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27
· Seilbahn	8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.28



BEZAUER LANDWIRTSCHAFT

Modernes Nomadentum - Wirtschaften zwischen Berg und Tal

Die 3-Stufenlandwirtschaft hat im Bregenzerwald lange Tradition. Das Nomadentum zwischen Talbetrieb, Vorsäß und Alpe bedeutet für unser Dorf nicht nur die Sicherung der Lebensmittelversorgung im jahreszeitlichen Kreislauf, sondern ist auch für den Tourismus und die Naherholung von großer Bedeutung.

Derzeit sind Grund und Boden in aller Munde. Viele von uns kommen täglich mit diesem hohen Gut auf verschiedenste Art und Weise in Berührung. Sei es bei den Themen Wohnraum, Mobilität, Erholung, Freizeit und nicht zuletzt eines unserer,

Grundbedürfnisse: die Ernährung. Und hier kreuzen sich die Wege der Landwirtschaft und jedes Einzelnen von uns. Denn auch für die Landwirtschaft ist dieser Boden die Grundlage, sozusagen die Werkstätte jeder Bäuerin und jedes Bauern. Ganz egal, ob Gemüse-, Fleisch-, Milch- oder Hühnerbauer, egal ob Alpe, Vorsäß oder Talbetrieb, überall ist Grund und Boden eine unersetzbare Ressource.

Wir haben die Bezauer Landwirtschaft in Zahlen genauer unter die Lupe genom-

men. Beim Studieren dieser fällt auf, dass mehr als die Hälfte der landwirtschaftlichen Fläche, die von Bezauer Bäuerinnen und Bauern bewirtschaftet wird, Alpfläche ist. Das zeigt, welche große Bedeutung die Alpwirtschaft für uns in Bezau hat. Diese 3-Stufenlandwirtschaft, die im Bregenzerwald lange Tradition hat, feiert im heurigen Jahr das 10-jährige Jubiläum der Ernennung zum Unesco Weltkulturerbe. Diese Form der Land-Bewirtschaftung ist für unsere Region also ein hohes kulturelles Gut und bietet zudem wichtige Erholungs- und Freizeiträume für die gesamte Gesellschaft. Die Hauptaufgabe unserer Bäuerinnen und Bauern liegt jedoch nach wie vor in der Produktion von Nahrungsmitteln. Die Lebensmittelproduktion zeichnet sich im Bregenzerwald und auch in Bezau aufgrund der Topografie und dem damit verbundenen hohen Anteil an Alpen und Vorsäßen durch eine vorwiegende Haltung von Wiederkäuern aus. Rinder, Schafe und Ziegen haben die Fähigkeit, Raufutter wie Gras- und Heu in Form von Milch- und Fleischprodukten nachhaltig und ökonomisch zu verwerten und dadurch für den Menschen verfügbar zu machen. Uns ist sehr wohl bewusst, dass wir auch in Bezau nicht nur von tierischen Erzeugnissen leben. Umso erfreulicher ist es, dass auch der Gemüsebau da und dort unsere Vielfalt bereichert.

Zurück zum Thema Boden: Gerade durch die großen Alpfutterflächen sind auch die landwirtschaftlichen Flächen im Tal von zentraler Bedeutung für die Heuproduktion. Eine Bewirtschaftung von einem Hektar Grünland im Tal ermöglicht die Nutzung und somit die Pflege von etwa drei Hektar Alp- und Vorsäßfläche. Dabei gilt es nicht zu vergessen, dass nur jene Tiere gealpt werden können, die auch den Winter über gefüttert werden.

In diesem Sinne wünschen wir allen Bezauerinnen und Bezauern, dass auch sie an der gepflegten Landschaft genauso viel Gefallen finden, wie wir das tun. Für Fragen und Anregungen zum Thema Landwirtschaft stehen wir Michael Oberhauser, Michael Natter, Lukas Greber und Florian Meusburger euch gerne zur Verfügung.

Wer noch überlegt, wo der Weihnachtsbraten oder der Käse fürs Raclette an Heiligabend herkommen soll – hier gibt die neue Broschüre der Bezauer Bäuerinnen Auskunft, diese ist im Tourismusbüro erhältlich.

DIE BEZAUER LANDWIRTSCHAFT IN ZAHLEN

- > 51 LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE,
DAVON 36 MILCHVIEHBETRIEBE
- > 1620 HA LANDWIRTSCHAFTLICHE
FLÄCHE VON BEZAUER BETRIEBEN
BEWIRTSCHAFTET, DAVON:
 - 890 HA ALP- UND VORSÄSSFLÄCHE
 - 435 HA MEHRMÄHDIGE WIESEN
(100% HEUGEWINNUNG)
- 205 HA NATURSCHUTZFLÄCHEN (STREUE-
UND MAGERWIESEN, HUTWEIDE)
 - 90 HA DAUERWEIDE
 - 1,5 HA GEMÜSE UND BEEREN
- > ZAHL DER GEMELDETEN
NUTZTIERE IN BEZAU:
 - 540 KÜHE, 520 JUNGRINDER UND KÄLBER
 - 50 SCHWEINE
 - 2750 HÜHNER
 - 90 SCHAFE, 20 LÄMMER
 - 115 ZIEGEN, 20 KITZE

QUELLE: LANDWIRTSCHAFTSKAMMER
VORARLBERG, STAND 2020

BAUAUSSCHUSS

Alte Bausubstanz und Revitalisierung von Leerstand

Der Bauausschuss beschäftigt sich intensiv mit „Alter Bausubstanz“ und Revitalisierung von Leerstand. In Anbetracht der regen Bautätigkeiten und immer mehr versiegelter bzw. verbauter Fläche sehen wir als Gemeinde Handlungsbedarf, uns um konkrete Vorschläge und Ideen zu den Themen Revitalisierung von Leerstand, alte Bausubstanz und ressourcenschonende Flächenpolitik zu entwickeln. Grund und Boden ist unser kostbarstes Gut. Unsere Grundflächen lassen sich nicht vermehren und erfordern daher einen sehr sorgsam und überlegten Umgang. Die Hortung von Bauflächen und Grundstücken sowie Spekulation verteuern das Wohnen für unsere Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde versteht sich als unabhängige Plattform bzw. Stelle, die ohne wirtschaftliche Interessen handeln kann und dem Gemeinwohl verpflichtet ist.

Dazu verfolgen wir zwei Strategien:

- I. Revitalisierung und Nutzung von Bestandsobjekten und Gemeindeimmobilien, wie z.B. alte Volksschule und Vinzenzheim.
- II. Aktivierung von alter Bausubstanz - Flächen - Wohnraum, die sich in Privatbesitz befinden.

I. VINZENZHEIM



Umbau des „Vinzenzheimes“ im Jahre 1930. V.l.: Josef Feuerstein „Backerle“, Arbeiter aus dem Vorderwald, Jakob Natler, Hilda Feuerstein „Backerles“, (?), (?), Ferdinand Gmeiner „Gigers Ferde“, (?).

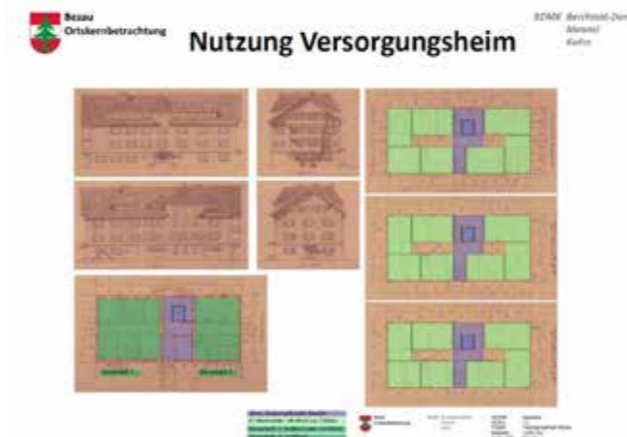
Historischer Abriss:

- 1837/38 errichtetes Beamtenhaus - Schenkung Agathe Kohler an die Gemeinde Bezau
- 1886 Eröffnung des Armenhauses; Umnutzung des Beamtenhauses in ein Armenhaus - betreut von den Barmherzigen Schwestern
- 1931 Beschluss für den Umbau - bzw. Erweiterung DI Architekt Alfons Fitz erhielt den Planungsauftrag für einen südseitigen Zubau + Einbau einer Kapelle. Erweiterung um 20 Zimmer, der nordseitige Eingang führte in die Aufenthalts- und Schlafräume der Wandergesellen, das Armenhaus entwickelte sich immer mehr zum Altersheim.
- 1931 Umbenennung in Vinzenzheim
- 1939 auch Entbindungsheim
- 1951 - 1990 geleitet von Isabella Vogt-Innauer
- Heutige Nutzung - Caritas

Das Vinzenzheim hat eine sehr lange Historie und positioniert sich an einem wichtigen, neuralgischen Ort der Marktgemeinde Bezau. Die strategisch wichtige Lage trägt einen bedeutenden Teil zum Orts- und Landschaftsbild sowie der Bregenzerwälder Baukultur bei.

Bereits im Gemeindeentwicklungskonzept 2015 wird das Gebäude als erhaltenswert eingeschätzt. Die Begutachtung der alten Bausubstanz erfolgte im Zuge der Ortskernbetrachtung von den Experten Menzel, Berchtold und Kuess, die sich bereits mit möglichen Nach- bzw. Umnutzungen auseinandergesetzt haben (siehe Bild).

Auch der Bauausschuss kann sich dieser Meinung anschließen und unterstützt eine Revitalisierung des Gebäudes. Folgende Ideen bzw. Wünsche und Nutzungsmöglichkeiten wurden bereits diskutiert: Kleineinheiten für Wohnzwecke, Mitarbeiterunterkünfte, Zimmer für Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsschulen Bezau, Erdgeschossnutzung mit Co-Working Bereichen, Gastronomie. Die Art der Umsetzung verschiedener Konzepte steht auf der weiteren Agenda des Bauausschusses. Hierzu sollen verschiedenste Modelle bzw. Möglichkeiten (PSG, Architekturwettbewerb, Gespräche mit Projektentwicklern) geprüft werden. Die Diskussionsrunden der Salongespräche liefern uns bereits wertvolle Ideen und Eindrücke, die als Grundlage herangezogen werden können. Wir freuen uns auch über Vorschläge, die direkt aus der Bevölkerung kommen.



II. AKTIVIERUNG VON ALTER BAUSUBSTANZ

Viele Gebäude in Bezau werden nur mehr von 1 oder 2 Personen bewohnt. Die Widmungsreserven der Kategorie Baufläche Wohngebiet (BW) belaufen sich auf rund 5,8 ha, in der Kategorie Baufläche Mischgebiet (BM) auf gut 5,8 ha. Dementsprechend wollen wir die Verfügbarkeit von ungenutzten Widmungsbeständen und Gebäuden eruieren. So hat sich der Bau- und Raumplanungsausschuss der Gemeinde entschlossen, eine Flächenabfrage zu Angebot und Bedarf zu starten.

Ressourcenschutz im Sinne sparsamer Flächenpolitik ist ein wichtiges Ziel unserer Gemeinde. Wir wollen den unbebauten Raum schützen, im Vordergrund steht die Nutzung des Bestandes an Gebäuden und Bauflächenwidmungen. Mehrgenerationen, Altbausanierungen und die Revitalisierung von Leerstand werden teilweise unterschätzt,

Chancen liegen somit brach. Wir wollen klare Signale für mehr Bestandsnutzung setzen.

Bestand, Bedarf und Angebot

Für eine möglichst abgestimmte und zeitgemäße Entwicklung unserer Gemeinde rufen wir unsere Bürger und Bürgerinnen dazu auf, uns ihren Bedarf an Wohnflächen bzw. Bauflächen für die nächsten 10 Jahre bekannt zu geben. Der Bauausschuss will klare Signale für mehr Bestandsnutzung setzen. Gleichzeitig wollen wir aktive Bodenpolitik durch Mobilisierung geeigneter Flächen betreiben. Bürger und Bürgerinnen, die Interesse haben, hierfür Flächen bereit zu stellen, bitten wir mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen. Wir wollen insbesondere Leerstände aktivieren und Bestandobjekte nutzen.

Bei Interesse bitte den Fragebogen auf der nächsten Seite ausfüllen und auf dem Marktgemeindeamt Bezau abgeben.

FRAGE-BOGEN

Flächenabfrage

Bei Interesse bitte den Vordruck ausfüllen, ausschneiden und auf dem Marktgemeindeamt Bezau abgeben.

LEERSTÄNDE IN FOLGENDEN ORTSTEILEN KÖNNTEN VON UNS MOBILISIERT WERDEN (ADRESSANGABE ZUM STANDORT):

[Redacted address field]

FOLGENDE WIDMUNGSRESERVEN KÖNNTEN WIR BAUWERBERN ANBIETEN (ANGABE DER GRUNDSTÜCKSNUMMER):

[Redacted plot number field]

FOLGENDE UMGEWIDMETEN FLÄCHEN KÖNNTEN WIR BAUWILLIGEN BÜRGERN UND BÜRGERINNEN ZUM KAUF ANBIETEN (ANGABE DER GRUNDSTÜCKSNUMMER):

[Redacted plot number field]

FOLGENDE WOHNFLÄCHEN KÖNNTEN WIR ANBIETEN (BITTE ANKREUZEN UND ANGEBEN):

- 2-ZIMMER WOHNUNG (_ M²) IN [Redacted]
- 3-ZIMMER WOHNUNG (_ M²) IN [Redacted]
- 4-ZIMMER WOHNUNG (_ M²) IN [Redacted]
- > 4-ZIMMER WOHNUNG (_ M²) IN [Redacted]
- WOHNHAUS IN [Redacted]

ES BESTEHT DIE BEREITSCHAFT ZUR ZEITLICH BEGRENZTEN ZURVERFÜGUNGSTELLUNG EINES HAUSES FÜR JUNGE FAMILIEN UND DER WUNSCH NACH EINEM UMZUG IN EINE „KLEINERE“ ALTERSGERECHTE WOHNEINHEIT

ARBEITSGRUPPE SPORT

Wir stellen uns vor

In der „Arbeitsgruppe Sport“ engagieren sich neben Obmann Ekkehard Liebschick und Obmann-Stellvertreter Florian Sutterlüty auch Schriftführer Martin Fink, Isabella Moosbrugger, Tobias Felder, Stefan Meusburger, Stephan Plangger, Jürgen Natter sowie Amadeus Sutterlüty. Die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe befassen sich mit sämtlichen Themen rund um den Sport.

Das Projekt „Neugestaltung Fitnessparcours am Ölberg“ konnte bereits erfolgreich umgesetzt werden. Vielen Dank an dieser Stelle an die Schülerinnen Sarah Sutterlüty und Maria-Theresia Kaufmann für das tolle Maturaprojekt, sowie an witus-Geschäftsführer Joachim Kresser und natürlich an Hubert und Seppl vom Bauhof für die super Umsetzung. Aktuell beschäftigt sie die Arbeitsgruppe hauptsächlich mit dem Thema „Errichtung einer Tennisanlage“.

Ein wichtiges Anliegen der Arbeitsgruppe ist es, das in unserer Gemeinde gute Angebot an Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu erhalten bzw. auszubauen, was in der heutigen digitalen Welt immer wichtiger wird. Außerdem wird durch die aktive Teilnahme am Vereinsleben die soziale Kompetenz des Nachwuchses gefördert. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle gilt allen Obleuten, Ausschussmitgliedern und Mitwirkenden in den Bezauer Vereinen, deren ehrenamtliche Arbeit für die Kinder und Jugendlichen sehr wertvoll und wichtig ist.





ELTERN-KIND-VEREIN LA-LE-LU

Familien-Adventskalender 2021

Dieses Jahr haben sich 48 Familien an dem kreativen Familienadventskalender erfreuen können. Wir bedanken uns für die tolle, ideenreiche Mitwirkung aller Familien.

Wenn es die Situation zulässt, möchten wir im neuen Jahr wieder mit unseren Eltern-Kind-Treffen einmal in der Woche bei uns im Haus Mitandern starten. Dieser Nachmittag gibt Eltern mit Kleinkindern die Möglichkeit, andere zu treffen, kennenzulernen oder einfach einen gemütlichen Nachmittag miteinander zu verbringen. Dazu suchen wir Mamas, die auch gerne mithelfen möchten. Wir

freuen uns auf dich. Bitte melde dich bei Jutta Fink unter der Mailadresse kibe@sozialzentrum-bmr.at

Eltern-Kind-Verein La-Le-Lu

FAMILIENVERBAND BEZAU-REUTHE

„Bastelpakete für zu Hause“ war ein voller Erfolg

Der Familienverband Bezau-Reuthe hat sich im vergangenen Jahr eine tolle Aktion einfallen lassen und allen Kindern und Familien in Bezau und Reuthe verschiedene Bastelpakete für zu Hause angeboten. Die bestellten Bastelpakete konnten am 21. Mai sowie am 25. Oktober 2021 in einem Drive-In bei Kaspars Alter Säge abgeholt werden.

Die Nachfrage war riesig. Die liebevoll hergerichteten Bastelpakete enthielten all das notwendige Zubehör, damit die begeisterten Kinder bzw. Familien zu Hause gleich loslegen konnten. Zur großen Freude des Familienverband-Teams wurden tolle Kunstwerke hergestellt - dies zeigten die eingesendeten Fotos der kreativen Künstler.

Die Bastelpakete-Aktion des Familienverbands Bezau-Reuthe war ein voller Erfolg und das engagierte Team freute sich sehr, dass so viele Familien das Angebot angenommen haben und neue Vereinsmitglieder gewonnen werden konnten.

Auf viele weitere tolle Veranstaltungen und Angebote dürfen sich alle Familien in Bezau und Reuthe freuen.

Familienverband Bezau-Reuthe



WÄLDERHAUS VfB BEZAU

Rückblick 2021 und eine Legende sagt Adieu

Nach Abbruch der Frühlingssaison durften wir nach siebenmonatiger Corona-Zwangspause Ende Mai 2021 endlich wieder den Spielbetrieb aufnehmen. Im Rückblick auf die vergangenen Monate blicken auch wir als Amateurverein auf eine besonders herausfordernde Zeit zurück.

Trotz einiger Tiefschläge - sei es sportliche Niederlagen oder Verletzungen - bleiben uns besonders die positiven Momente des vergangenen Jahres in Erinnerung. Highlight war sicherlich Ende September das Wälderderby gegen den FC Bizau. Hier fanden knapp 1.000 ZuschauerInnen den Weg zu uns ins Achstadion und feierten ein tolles Fußballfest. Neben dem sportlichen und gesellschaftlichen Mehrwert stand im Rahmen des Spiels auch der soziale Zweck im Vordergrund. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Josef Fröwis (BenJo Holzbearbeitung), Christian Kaufmann (Kaufmann Bausysteme) und Josef Mofa Greber (Allianz Agentur Bezau) für die großzügige Spende in Höhe von 1.300 Euro für den Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe.

Florian Sutterlüty beendet seine Karriere: 28 Jahre VfB Bezau, über 400 Spiele, 50 Tore, 5 Aufstiege, 2 Meistertitel - 1 Legende!

Mit Ende des Jahres endet auch die Karriere von Florian Sutterlüty. Der 33-Jährige wird seine aktive Karriere beenden und seine Fußballschuhe an den Nagel hängen.

Ein kurzer Blick zurück: 1993 hat Florian - im zarten Alter von 5 Jahren - seine fußballerische Laufbahn beim VfB begonnen. Mit 15 Jahren debütierte er in der Kampfmannschaft des VfB Bezau und konnte gleich in seinem ersten Jahr den Meistertitel in der 3. Landesklasse bejubeln. Bereits mit 17 Jahren führte Florian den VfB als Kapitän aufs Feld.

Im Laufe der Jahre etablierte sich der heutige Rekordspieler des VfB als wichtiger Bestandteil der Bezauer. Als einer der besten Defensivspieler

im Bregenzerwald führte er den VfB zu insgesamt fünf Aufstiegen inklusive zwei Meistertiteln.

Florian blieb uns trotz Angebote umliegender Vereine über die Jahre hinweg nicht nur als Spieler stets treu, sondern fungierte auch darüber hinaus von 2008 bis 2013 als Kassier bzw. seit 2013 auch als Obmann des Vereins. Trotz Karriereende wird uns das VfB-Urgestein glücklicherweise in seiner Funktion als Obmann treu bleiben und sich weiterhin um die Geschicke des Vereins kümmern.

Der gesamte VfB wünscht Flo in seinem wohlverdienten Fußballruhestand alles Gute! Wir freuen uns auf viele weitere schöne Jahre mit Dir als Obmann und Zuschauer im Achstadion!

Wälderhaus VfB Bezau

~~~~~  
„ALLES HAT EIN ENDE UND SO  
GILT ES NUN ABSCHIED ZU  
NEHMEN UND DANKE ZU SAGEN:  
ICH MÖCHTE MICH IN ERSTER  
LINIE BEI ALLEN WEGBEGLEITERN  
UND MITSPIELERN BEDANKEN,  
DIE MICH WÄHREND MEINER  
KARRIERE BEGLEITET HABEN.  
DANKE AUCH ALLEN, DIE UNS IN  
GUTEN WIE AUCH IN SCHLECHTEN  
ZEITEN UNTERSTÜTZT HABEN.  
DANK EUCH DARF ICH AUF UNVER-  
GESSLICHE JAHRE ZURÜCKBLICKEN!  
VERGELT'S GOTT!“  
EUER FLO  
~~~~~



SKICLUB BEZAU

Der SC Bezau ist nicht nur im Winter aktiv

Der Winter 2020/2021 war zwar anders als gedacht, wir Skifahrer durften uns aber über perfekte Bedingungen freuen, einzig das Freitagsskifahren mit unseren kleinsten Vereinsmitgliedern war nicht möglich. Die Renngruppe trainierte zusammen mit dem SC Mellau, leider hatten unsere Nachwuchsathleten kaum Möglichkeiten, Rennluft zu schnupern.

Anfang Oktober 2021 veranstaltete der SC Bezau bei traumhaftem Wetter den 1. SC Bezau Oktoberhock beim Schießstand in Bezau. Bei Weißwürsten, feinen Getränken und guter Musik wurde gemeinsam die bevorstehende Skisaison eingeläutet. Die kleinsten Vereinsmitglieder übten sich im Dosen-schießen, Nageln und Grasskifahren, während sich die Großen beim Zielschießen versuchten. Großer Dank gilt dem Schützenverein für die tolle Unterstützung und die super Abwicklung.

Am 13. und 14. November 2021 waren die Vereinsmitglieder des SC Bezau mit einem Bewirtungsstand bei der Flaniermeile im Einsatz, tags darauf ging der beliebte Skibasar in der Mittelschule Bezau über die Bühne. Über 120 Artikel wechselten den Besitzer, Verkäufer und Käufer waren gleichermaßen zufrieden und sinnierten bei Kaffee und Kuchen über die bevorstehende Skisaison.

Der SC Bezau Nachwuchs ist bereits seit Ende Oktober in den Startlöchern und bereitet sich bei „Fit in den Winter“ immer samstags unter der Leitung von Stephan Plangger auf das Skitraining vor. Im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung und die große Zahl an Kindern, die jede Woche dabei sind, spricht für den guten Trainer und den Spaß, den alle am gemeinsamen Training haben.

Nun hoffen alle auf eine gute Wintersaison 2021/2022, geplant ist natürlich wieder das Freitagsskifahren für unsere jüngsten Vereinsmitglieder und auch die verschiedenen Trainingsgruppen für die ambitionierten NachwuchsläuferInnen.

Genauere Informationen und Ausschreibung folgen.

Ein dreifaches „Ski heil“ all unseren Wintersportlern!

Skiclub Bezau



~~~~~  
WWW.SKICLUB-BEZAU.AT  
~~~~~



BÄUERINNEN BEZAU

Wir stellen uns vor

In Bezau haben wir ein Ortsbäuerinnen-Team, bestehend aus fünf Bäuerinnen. Seit November 2019 sind Tille Greber, Regina Greber, Annele Meusbürger, Sarah Geser und Sabrina Feuerstein gewählt. Wir sind die Verbindung zu den Organisationen auf Landes- und Gebietsebene. Viel wichtiger ist uns jedoch ein Programm für die Bäuerinnen im Ort.

Bei unseren Kursen, wie zum Beispiel dem Krippenfiguren-Kurs oder dem Kalbfleisch-Kochkurs können wir so manches dazu lernen oder einfach neue Ideen sammeln.

Ein fixer Programmpunkt ist unsere fast schon traditionelle Winterwanderung - das Wichtigste dabei ist aber das gemütliche Beisammensein danach beim Mittagessen und bei Kaffee & Kuchen - so kommen alle Generationen auf ihre Kosten. Auch das Rorate im Advent mit anschließendem regionalem Frühstück gibt eine kleine Auszeit vom Alltag.

Bäuerinnen Bezau



PFARRGEMEINDERAT BEZAU

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Am 20. März 2022 findet in allen österreichischen Diözesen die nächste Pfarrgemeinderatswahl statt. Die Funktionsperiode dauert von 2022 bis 2027. Der Pfarrgemeinderat Bezau hat aktuell 10 Mitglieder; 12 mit Pfarrer Armin und Kaplan Pater Kolumban. Den Vorsitz führte bis Mai 2021 Obfrau Maria Bereuter, Stellvertreter ist Anton Fröwis.

Der Pfarrgemeinderat hat stets das Ohr an der Pfarrbevölkerung und berät in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer und dem Kaplan in regelmäßigen Sitzungen, was zu tun ist, legt Ziele und Prioritäten fest, plant und beschließt die dazu erforderlichen Maßnahmen und sorgt für deren Durchführung. Bei uns in Bezau geschieht viel Arbeit in den sogenannten Kreisen, wie zum Beispiel dem Liturgiekreis, Kinderliturgieteam, Erstkommunionvorbereitung, Sternsingerkreis, Firmteam, Sozialausschuss mit Kartoffeltag und vielen Kreisen mehr.

Für die Pfarrgemeinde in Bezau wird es 2022 die Möglichkeit der Teamwahl geben. Das Kandidat/in-enteam wird analog wie bei der Kandidat/innenlis-

te aus den bestehenden Mitgliedern sowie aus neuen Mitgliedern – die sich eine Mitarbeit im Pfarrgemeinderat vorstellen können - erstellt. Am Wahltag kann das Team durch Zustimmung oder Ablehnung mit „Ja“ oder „Nein“ oder durch Unterschrift am Stimmzettel als Unterstützungserklärung gewählt werden.

Für Kandidatenvorschläge sind wir jederzeit sehr froh! Interessierte dürfen sich gerne bei Pfarrer Armin oder bei Anton Fröwis melden. Weitere Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl 2022 erfolgen dann zeitgerecht im Februar 2022.

Pfarrgemeinderat Bezau

MOBILER HILFSDIENST

Easso und Reoso feiert sein 10-jähriges Bestehen

Am 20. Juni 2011 begrüßten MOHI-Helferinnen die ersten Gäste von „Easso und Reoso“ im Restaurant Katrina in Bezau und im Gasthof Adler in Mellau. Beteiligt sind zu Beginn sieben Gasthöfe und Hotels dabei, sind wir inzwischen bei insgesamt 12 Betrieben zu Gast. Ohne Bitten haben sich immer mehr Wirtinnen und Wirte bereit erklärt, dieses soziale Angebot in den Gemeinden zu unterstützen. Mit abwechslungsreichen Menüs zu moderaten Preisen tragen sie an schön gedeckten Tischen dazu bei, dass unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Mittagessen in Gesellschaft genießen können. Dies wird von den Seniorinnen und Senioren sehr gerne angenommen. So werden in Bezau und Reuthe jeweils ca. 35, in Mellau ca. 25 Gäste bekocht. Viele unserer Stammgäste sind zwar älter geworden, kommen aber - unterstützt von 24h-Betreuerinnen, Kindern oder Enkeln - noch gerne zum gemeinsamen Essen. Sich an einem gedeckten Tisch mit alten Bekannten, Nachbarn oder gar Menschen, die unsere Gemeinden aus beruflichen Gründen oder zwecks Familiengründung vor vielen Jahren verlassen haben, zu treffen, ist eine schöne Abwechslung und es gibt immer wieder reichlich Gesprächsstoff. Manchmal bietet sich nach dem Essen sogar die Gelegenheit für gemeinsames Singen oder einen zünftigen Jass. Höhepunkte sind die jährlichen Ausflüge, z.B. nach Schönenbach, auf die Schnepfegg, Rossstelle oder Baumgarten.

Am Erfolg der letzten 10 Jahre sind viele Menschen beteiligt. Großer Dank gilt

- allen, die wöchentlich in einer der drei Gemeinden bei Easso und Reoso zu Gast sind.
- allen Hotels, Gaststätten und Restaurants für die Einladung zu Easso und Reoso, für das gute Essen und die freundliche Bedienung sowie die einheitliche Preisgestaltung.
- den MOHI-Helferinnen, die dafür sorgen, dass sich die Gäste wohl fühlen, und helfen, wo es notwendig ist. Danke auch für ihre Fahrdienste. Ein besonderer Dank geht an Anneliese Sutter,

die Easso und Reoso 10 Jahre in Mellau begleitet hat und nun ihre Aufgabe an Christa Kohler und Brigitte Siegl übergeben hat.

- Ingeburg Tartarotti vom Mohi Bezau/Reuthe und Sigrid Übelher vom Mohi Mellau, die für den reibungslosen Ablauf und das gute Gelingen sorgen.
- den speziellen Gästen, die zu aktuellen Themen berichtet und durch ihre Wertschätzung zum Erfolg von Easso und Reoso beigetragen haben.

Durch das gute Zusammenwirken aller Beteiligten werden wir uns auch in den nächsten Jahren an diesem Angebot in unseren Gemeinden erfreuen können.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, die das Angebot noch nicht nutzen, herzlich ein, gutes Essen in unterhaltsamer Gesellschaft in unseren drei Gemeinden zu genießen.

Beratungsstelle für Betreuung und Pflege,
Anneliese Natter



GARTENFREUNDE REUTHE-BEZAU

Der Erdkeller vom Bau bis zur Eröffnung

Durch die immer größer werdenden Gartenflächen und das steigende Interesse am Gemüseanbau wurde es notwendig, das viele Gemüse so natürlich wie möglich zu lagern.

Vorarlberg hat eine geringe Selbstversorgungsrate im Gemüsektor. Lange Transportwege und industrielle, chemische-synthetische Pflanzenschutzmittel verursachen eine nicht vertretbare Umweltbelastung.

Dieser Meilenstein der Gartenfreunde Reuthe-Bezau wird mit dem Erdkeller durch die ressourcenschonende Frischlagerung vor Ort in einem natürlich klimatisierten und gemeinschaftlich genutzten Bauwerk konsequent weiterverfolgt. Die Bevölkerung wird im Umgang mit natürlichen Ressourcen sensibilisiert und regionale Strukturen werden durch die Verwertung eigener Erzeugnisse gestärkt.

Im August 2020 konnten wir die feierliche Eröffnung und Einweihung mit Segnung des Erdkellers durch Pfarrer Armin Fleisch durchführen. Dazu gab es Dankworte von Altbürgermeister Gerhard Steurer, Obmann-Stv. des OGV Vorarlberg Renate Moosbrugger, Architektin Tina Wintersteiger und Obfrau Isabella Moosbrugger.

Bis in den Abend hinein gab es Besichtigungen und ein schönes gemütliches Fest. Für das leibliche Wohl sorgten die Gartenfreunde mit Pizza, Kuchen und allerlei Getränken.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle, die in irgendeiner Form für das Gelingen des Erdkellers beigetragen haben.

Mit dem Bau des Erdkellers ist ein zukunftsweisender und nachhaltiger Bau gelungen. Eine tolle Sache, deren Wert immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Gartenfreunde Reuthe-Bezau



AUS DER BEVÖLKERUNG

Doris Lang hat heuer ihr erstes Buch veröffentlicht

Seit 2017 bin ich nun in Bezau nebenberuflich als Mentaltrainerin tätig. Meine Arbeit richtet sich nach den Grundsätzen der „Positiven Psychologie“. Ich arbeite gerne mit Menschen und möchte sie dabei unterstützen, mehr Bewusstheit dafür zu schaffen, was jede und jeder für sich selbst braucht, um besser im Leben bestehen zu können. Auch mein Buch liefert Impulse dazu, wie wir unsere Beziehungen liebevoller gestalten können, damit die zwischenmenschliche Harmonie zum Leben erwacht.

„Zwiesprache mit der Liebe“

Wie wir die Liebe leben können und wie es uns gelingt, sie in alle unsere Lebensbereiche einfließen zu lassen.

Ich gehe in Zwiesprache mit der Liebe als höhere Instanz. Diese Instanz antwortet auf alle meine Fragen in schlichten Erkenntnissen. Das Buch erzählt Geschichten und meine persönlichen Erfahrungen aus dem alltäglichen Leben. Sind es nicht die Beziehungen zu unseren Mitmenschen, die unserem Herzen Nahrung geben, die unser Leben bereichern und die letztlich darüber entscheiden, ob wir uns glücklich fühlen? Wenn wir diese Erde einmal verlassen und es ist nicht nur jemand da, der uns die Hand hält aus einer Verpflichtung heraus, sondern aus herzlicher Verbundenheit, dann fühlt sich selbst das Sterben anders an.

Ich wünsche mir, dass möglichst viele Menschen in die Sprache der Liebe investieren, damit der Same der Liebe in den Herzen reiche Früchte tragen kann.

Die Liebe ist wie ein Lichtstrahl in allen Ecken unseres Lebens... und sie ist der einzige Lichtstrahl, der keinen Schatten wirft...

Doris Lang



~~~~~  
BUCH: "ZWIESPRACHE MIT DER LIEBE"  
256 SEITEN | ISBN 978-3-99018-584-1  
WWW.BUCHERVERLAG.COM

KONTAKT:  
DORIS LANG, DIPL. MENTALTRAINERIN, BEZAU  
WWW.DORIS-LANG.COM

DAS BUCH KANN AUCH DIREKT  
BEI MIR BESTELLT WERDEN.

~~~~~

AUS DER BEVÖLKERUNG

Anna-Sophie Meusburger: von Bezaun nach Portland, Oregon

Mir - Anna-Sophie Meusburger „vo dor Sunno“ - wurde der Laufsport quasi in die Wiege gelegt. Im zarten Alter von 4 Jahren stand ich am Start meines ersten Kindermarathons. Mittlerweile durfte ich schon an vielen nationalen und internationalen Laufwettkämpfen teilnehmen, besonders eindrücklich waren meine beiden Starts bei den europäischen Jugend Olympiaden.

Schon vor meiner Matura im Sportgymnasium Dornbirn im Frühling 2021 habe ich mit einem Studium in den USA geliebäugelt, da der Sport dort einen sehr hohen Stellenwert hat und Nachwuchssportlern optimale Bedingungen geboten werden. So kam ich zu meinem Studienplatz an der University of Portland, wo ich verschiedene Wirtschaftskurse belegt habe, bevor ich mich dann für einen endgültigen Studiengang entscheiden muss.

Mit vielen anderen Mädchen wohne ich im Wohnhaus auf dem Campus, wo mein Tag um 7 Uhr beginnt. Nach dem Frühstück geht es in die Uni zur ersten Vorlesung. Um 10 Uhr startet meine erste Trainingseinheit mit dem Laufteam. Danach gibt's Mittagessen und am Nachmittag geht's weiter an der Uni. Meistens gibt's dann noch eine abendliche Trainingseinheit im Trainingszentrum und danach einen kurzen Abstecher zum Physiotherapeuten. In der großen Bücherei beende ich dann den Tag mit Lernen und Hausaufgaben machen, bevor wir uns um 19 Uhr zum Abendessen treffen. Erst danach bleibt Zeit, Nachrichten nach Hause zu schreiben oder zu telefonieren.

Im Gegensatz zu Europa ist Laufen in Amerika ein TEAM Sport. Mein Team – die Portland Pilots – besteht aus 25 Läuferinnen aus aller Welt – Dänemark, Italien, Australien, Ungarn, Irland, Amerika – und mitten drin eine waschechte Wälderin! Unsere Wettkämpfe finden überall in Amerika statt, so war ich mit unserem

Team schon in San Francisco, Sacramento oder Eugene am Start.

Unter der Woche lässt unser Lern- und Trainingsprogramm nicht viel Freizeit zu, an den Wochenenden machen wir aber gerne gemeinsame Ausflüge und erkunden Portland und Umgebung. Eigentlich fehlt mir hier gar nichts, ich fühl mich sogar so wohl, dass ich mir vorstellen könnte, nicht nur 1 Jahr zu bleiben, sondern das ganze Studium in Amerika zu absolvieren.

„Eigentlich“ fehlt mir gar nichts - aber natürlich vermisse ich meine Familie und meine Freunde zu Hause, mir fehlen Kaiserschmarren und Spätzle mit Sauce und ganz oft fehlt es mir einfach, wieder einmal „wäldarisch zu reden“. Am 10. Dezember fliege ich nach Hause, verbringe die Weihnachtsferien mit meiner Familie und meinen Freunden und kann dann ganz sicher ein bisschen „Heimweh abstreifen“ – ich freue mich schon sehr!

Anna-Sophie Meusburger



AUS DER DORFCHRONIK

Das Lazarett in Bezaun

Nur wenigen ist bekannt, dass es während dem Ersten Weltkrieg in Bezaun ein Lazarett gegeben hat.

Im Sommer 2021 schenkte mir die ehemalige Bezauerin Ida Mader, geb. Schmitzberger, jetzt wohnhaft in Bregenz, nachstehendes Bild:



Als ich auf dem Bild die Soldaten und die zwei Frauen mit der „Rotkreuzbinde“ sah, vermutete ich, dass es sich um das Lazarett in Bezaun handeln könnte. Leider sind die Personen auf dem Bild unbekannt.

Ich wandte mich mit diesem Bild an den Militärhistoriker Oberst Erwin Fitz. Dieser besaß zufälligerweise genau diese Aufnahme als gelaufene Karte in seiner Sammlung. Ein Insasse der Pflegestätte in Bezaun hatte am 29. März 1915 diese als Ostergruß an seine Schwester in Hohenweiler geschickt.

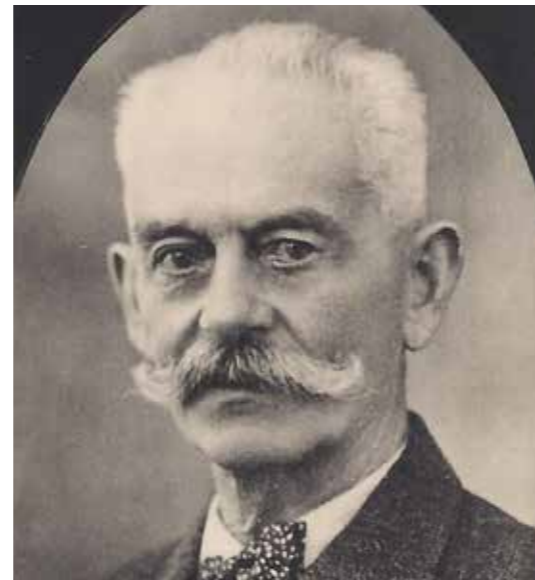
Von Oberst Fitz erfuhr ich, dass in Bezaun im Herbst 1914 eine Rekonvaleszentenstätte (Genesungsstätte) für die Aufnahme von Verwundeten und kranken Soldaten geschaffen wurde. Dieses Lazarett war im Haus Platz 43 (Adelehaus) neben der Kirche untergebracht. Im Bregenzerwald gab es neben Bezaun solche Pflegestätten auch in Au, Bizau, Egg, Mellau und Schwarzenberg.

Die ärztliche Betreuung der Pflegestätten in Bezaun, Bizau und Mellau oblag dem Gemeindefeldarzt Dr.

Hermann Felder, der sich in uneigennütziger Weise in den Dienst des Roten Kreuzes gestellt hatte.

Dr. Hermann Felder hielt auch vom 12. bis 16. August 1915 täglich einen zweistündigen Samariterkurs zur Pflege der Verwundeten. Dieser Kurs wurde von 49 Teilnehmerinnen von Bezaun, Bizau, Mellau, Reuthe und Schwarzenberg besucht. In gleicher Weise gab Dr. Felder vom 19. August bis 6. September 1915 einen Krankenkurs für Verwundeten- und Privatkrankenpflege, den 62 Teilnehmerinnen aus Bezaun und Umgebung besuchten. (Vlbg. Landeszeitung vom 23. Sept. 1915)

Mit 31. August 1915 wurden diese kleineren Pflegestätten wieder aufgelassen, so auch in Bezaun.



Dr. Hermann Felder wurde am 12. Juni 1866 als 4. Kind des Dichters Franz Michael Felder und der Nanny geb. Moosbrugger in Hopfreen geboren. Er besuchte das Gymnasium in Feldkirch, wo er 1887 die Matura mit Auszeichnung

ablegte. Im selben Jahr kam er auf die Universität nach Innsbruck. Hier promovierte Felder am 18. Juli 1893 zum Doktor der gesamten Heilkunde. In Bezaun begann er 1894 im Hause Platz Nr. 53 zu wirken und löste den früheren Gemeindefeldarzt Dr. Gallus Greber ab. In kurzer Zeit hat sich Dr. Felder einen ausgezeichneten Ruf als Arzt erworben.

Besonders die Kriegszeit des Ersten Weltkrieges verlangte von ihm hohen persönlichen Einsatz. Für sein Wirken wurde ihm 1915 das Ehrenzeichen zweiter Klasse vom Roten Kreuz verliehen. (Vorarlberger Volksfreund, 28. September 1915)

Im Oktober 1910 heiratete Dr. Felder Gisela Natter aus Bezaun, die ihm zwei Kinder schenkte. Gisela starb bereits nach zwei Jahren Eheglück. 1919 verehelichte sich Dr. Felder mit Maria Witting aus Innsbruck. Aus dieser Ehe gingen drei Kinder hervor.

In Anerkennung seines erfolgreichen Wirkens wurde ihm im Jahre 1927 vom damaligen Staatsoberhaupt der Titel Medizinalrat verliehen.

Erst im Alter von 72 Jahren trat er aus seinem aktiven Wirken als Arzt in den wohlverdienten Ruhestand. Dr. Hermann Felder verstarb am 23. Dezember 1958 im 93. Lebensjahr.

Im Zuge meiner Nachforschungen bezüglich des Bildes der Lazarettinsassen kontaktierte ich auch den ehemaligen Bezauner Xaver Natter, jetzt wohnhaft in Mellau. Dieser berichtet mir dazu nachstehendes interessantes Erlebnis:

Es ist mir seit 1972 bekannt, dass in Adeles Haus ein Lazarett war. Ich war damals als 17-jähriger Mechanikerlehrling bei Porsche in Salzburg auf einer einwöchigen Schulung. Bei der Heimreise musste ich einige Stunden auf den Zug warten. Ich setzte mich im Bahnhofrestaurant zu einem älteren Herrn an den Tisch. Dieser fing sofort eine Unterhaltung an. Er wollte wissen, woher ich käme, was ich hier mache usw. Wie es sich herausstellte, kannte er meine Heimatgemeinde recht gut. Dieser Mann war zur Kriegszeit des Ersten Weltkrieges Patient im Lazarett in Bezaun. Nachdem es ihm wieder besser ging, stellte er fest, dass er im Haus seines Kriegskameraden Josef Kaufmann (Adeles) lag. Welch ein Zufall!

Die Eltern von Josef Kaufmann waren sehr in Sorge, da Josef vermisst war. Doch leider konnte er den besorgten Eltern auch nichts über den Verbleib ihres Sohnes berichten.

Später hat er dann erfahren, dass dem Josef Kauf-

mann auf dem Friedhof in Bezaun schon das „Kreuz“ gesteckt wurde, da man ihn als Gefallenen glaubte. Als Josef vom Krieg auf der Heimfahrt war, hat er in Bregenz einen Bekannten getroffen. Dieser berichtete ihm von der „Kreuzsteckung“. Josef sei dann am Nachhauseweg auf den Friedhof gegangen und hat sein Kreuz ausgerissen.

Der Mann wollte wissen, ob ich Josef Kaufmann kenne und ob er noch lebe. Ich sagte ja, ich kannte ihn gut, er war fast ein Nachbar. Er lebe aber leider nicht mehr, er sei vor ein paar Jahren (1969) gestorben.



Haus Platz Nr. 43 in dem das Lazarett untergebracht war. Das Bild zeigt das Wiedersehensfest der Standschützen am 1.6.1925.

Erwin Feldkircher



WIRTE MITEINANDER

Gemeinsamer Austausch der Gastgeber und Gastgeberinnen

Um die Herausforderungen der Branche und mögliche Zukunftsbilder zu erfassen, luden die WITUS-Gemeinden im November zu einem gemeinsamen Austausch in die Sonne nach Mellau ein.

Was sind Probleme der Gegenwart, aber auch, wie könnte eine gelungene touristische Zukunft für jeden einzelnen Betrieb und für uns als Ort und Region aussehen? Welche gemeinsamen Entscheidungen braucht es hierfür, um dort hinzukommen? Gemeinsam setzten sich die Wirte der witus-Gemeinden zusammen mit den witus-Bürgermeistern und witus mit diesen Themen auseinander. Man

identifizierte Themenbereiche und startete einen Prozess, wo an diesen Themen weitergearbeitet wird.

Nicht zuletzt war es auch wichtig, das erste Mal in einem solchen gemeindeübergreifenden Format der Gastgeber und Gastgeberinnen zusammenzukommen und einmal das „WIR“ der WIRte bei witus zu spüren und sich gegenseitig wieder einen Schritt näher zu kommen.



ADVENT IN DEN WITUS-GEMEINDEN

Gemeinsamer Adventfolder der 5 witus-Gemeinden

Der Advent ist eine besinnliche Zeit und eine Zeit, die uns inspirieren soll, zusammenzukommen und das Miteinander in den Mittelpunkt zu stellen. Passend dazu gibt es heuer das erste Mal einen gemeinsamen Advent-Folder der 5 witus-Gemeinden. Schön übersichtlich informiert er, was in den Gemeinden Schnepfau, Reuthe, Bizau, Mellau und Bezau stattfindet und soll dazu motivieren, auch über der Gemeindegrenze Veranstaltungen der witus-Schweserdörfer zu besuchen.

Zusammengenommen ergibt sich dadurch ein schönes Programm, das sich sehen lassen kann und wo sicher für jeden etwas dabei ist!

Mit dem Folder wollen wir uns auch bei den vielen Vereinen, Betrieben und Menschen bedanken, die während der Adventzeit etwas organisieren. Wir wünschen euch eine erholsame und schöne Adventzeit mit euren Liebsten und treffen uns vielleicht auf dem einen oder anderen Event. Die Adventfolder sind in den örtlichen Tourismusbüros erhältlich.

PS: Leider macht uns die Pandemie immer noch zu schaffen und es gibt keine Garantie, dass alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Wir bitten um Verständnis.

TREVO COFFEE ROASTERY BEZAU

Kaffee Kultur Reise

Seit Anfang dieses Jahres ist Andrea Trevisan Mitglied bei unserer Unternehmergenossenschaft witus und eröffnete im ehemaligen Bezauer Ladengeschäft von Geschirr Flatz seine Coffee Roastery. Jeden Freitag und Samstag ist sein Geschäft von 09.00 bis 17.00 Uhr auch als Café geöffnet. Die Leidenschaft für Kaffee wurde Andrea schon in die Wiege gelegt und nach einer Ausbildung zum Barista und Produktentwickler eines großen italienischen Rösters entschied er sich für die Selbständigkeit und gründete die Trevo Coffee Roastery im Bregenzerwald. Als Brand-Ambassador auf internationalen Messen und als SCA-zertifizierter Trainer für Barista Skills und Roasting ist er auch beruflich viel unterwegs.

Sein Credo: „Eine Tasse Kaffee bedeutet so viel mehr als nur Koffein“ - da sind die hart arbeitenden Bauern, die den Kaffee anbauen und ernten, die leidenschaftlichen Röster, die mit den Aromen spielen und die Barista, die immer auf der Suche nach der perfekten Brühmethode sind.

Um auch unseren Gästen seine Leidenschaft für die Kaffeekultur näher zu bringen, veranstalten wir gemeinsam mit Andrea wöchentlich einen Kaffeehausbesuch, bei dem auch die Rösterei besichtigt wird.



KAFFEE KULTUR REISE:
JEDEN SAMSTAG UM 10.00 UHR
(AB 8. JÄNNER 2022)
KOSTEN: € 10,00/ERWACHSENE
(INKL. VERKÖSTIGUNG)
TREFFPUNKT: TREVO COFFEE ROASTERY,
PLATZ 30, 6870 BEZAU
ANMELDUNG: AM VORTAG BEI BEZAU
TOURISMUS, TEL. 05514 2295

KONTAKTDATEN:
TREVO COFFEE ROASTERY
PLATZ 30, 6870 BEZAU
WEB: WWW.TREVO.COFFEE
MAIL: ANDREA@TREVO.COFFEE
TEL: 0681 20342541



S´RONKLÄDELE IN BEZAU

Mittendrin am Bauernhof

Dass die Landwirte im Bregenzerwald einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Landschaft, für die Produktion qualitativ hochwertiger Lebensmittel und somit auch für unser Wohlbefinden leisten, ist ja hierzulande vielen Leuten bekannt. Zu unserem Glück gibt es auch sehr viele innovative und engagierte Landwirte in der Region, die uns daran teilhaben lassen. Eine davon ist Sarah Geser. Sarah und ihr Mann Artur führen einen landwirtschaftlichen Betrieb, verbringen den Sommer auf der Alpe Rüscherer und verkaufen ihre selbsterzeugten Produkte im Ronklädele in Bezau. Im Ronklädele kann jeden Samstagvormittag eingekauft werden. Von Käse bis zu selbstgemachtem Kuchen ist für jeden was dabei. Außerdem bietet sie täglich mit Voranmeldung ein leckeres Bauernfrühstück an, das im Schopf des Ronklädeles serviert wird.

Im Winter bietet Sarah in Kooperation mit dem Tourismusbüro eine Bauernhofführung für Gäste und Interessierte an. Damit auch „Städter“ einen Einblick in das landwirtschaftliche Leben bekommen und nicht von lila Kühen träumen, erklärt die

Landwirtin alles rund um das Thema Bauernhof. Sie erzählt von der Käseherstellung, nachhaltigen Produkten und dem richtigen Umgang mit Kühen, Ziegen und Pferd. Ein Highlight auch für die kleinen Gäste: die Tiere werden hautnah erlebt und dürfen auch gefüttert und gestreichelt werden.

MITTENDRIN AM BAUERNHOF:
JEDEN DONNERSTAG UM 17.00 UHR
KOSTEN: 3€/ERWACHSENER, KINDER GRATIS
ANMELDUNG: BEZAU TOURISMUS

KONTAKTDATEN:
S´RONKLÄDELE
6870 BEZAU, ELLENBOGEN 197
TEL. 0664 3636539

AUS DER REGIO BREGENZERWALD

Initiative „Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück“

Das Projekt „Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück“ unterstützt Kinder und Eltern nach ihrer individuellen Ausgangs- und Lebenslage, von der Schwangerschaft bis zum Berufseintritt. Jedes Kind soll eine faire Chance bekommen, gesund aufzuwachsen und nach den individuellen Stärken und Fähigkeiten gefördert zu werden.

Nur wenn die wichtigsten Eckpfeiler früh genug – also präventiv – richtig ausgerichtet werden, ist die Zukunft eines Kindes stabil. Projektleiterin Eva Brunner will mit ihrer Arbeit genau hier ansetzen. Sie will auf den als Modellregion gewonnenen wertvollen Erfahrungen aufbauen. Die Initiative „Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück“ soll helfen Bildungsdefizite aufzuholen, Familien zu unterstützen und Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Für das kommende Jahr sind dafür konkrete Maßnahmen im Bregenzerwald geplant.

Bestehende Angebote in der Freizeit sollen gebündelt werden. „Hier ist uns wichtig, Transparenz zu schaffen und einen einfachen Zugang zu ermöglichen“, betont Eva Brunner. Im Gesundheits- und Bildungsbereich werden Angebote miteinander verschränkt und ein umfassendes Netzwerk für Kinder und Jugendliche aufgespannt. Auch soll der Übergang vom Kindergarten in die Volksschule und Mittelschule für Kinder erleichtert werden. Diese bedeutsamen Veränderungen werden mit entsprechendem Informations- und Hilfsmaterial begleitet.

Allerdings wird die Arbeit aufgrund der bestehenden Corona Pandemie derzeit sehr erschwert. Die Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen sind seit beinahe 2 Jahren erheblich eingeschränkt. Die Fähigkeit Probleme zu lösen ist wichtiger denn je. Wie können Kinder und Jugendliche bestmöglich unterstützt werden, damit sie ihre Lösungsbegabung besser entfalten können. Das und mehr wird gemeinsam mit dem renommierten Humangenetiker Univ.

Prof. Dr. Markus Hengstschläger in der nächsten Präventionskonferenz am 28. Jänner 2022 diskutiert.

„VORARLBERG LÄSST KEIN KIND ZURÜCK“
IST EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON
GEMEINDEN UND DES LANDES VORARLBERG
UNTER DEM DACH VON FAMILIEPLUS. DER
BREGENZERWALD IST EINE MODELLREGION.
ES GEHT UM DAS GELINGENDE AUFWACHSEN
VON ALLEN KINDERN UND BESONDERS
JENER, DIE ES SCHWERER HABEN.

WISSENSWERTES:
> PRÄVENTIONSKONFERENZ MIT MARKUS
HENGSTSCHLÄGER, 28. JÄNNER 2022
> IHR KIND HAT SCHWIERIGKEITEN IN DER
SCHULE? KOSTENLOSE LERNPLATTFORM
WWW.MATHE4ALLE.AT
> BUCHTIPP FÜR KINDER:
HIMMELBLAU – ÜBER TOLERANZ,
ANERKENNUNG UND INKLUSION

MEHR INFORMATIONEN UNTER:
WWW.WAELDERKINDER.COM
EVA BRUNNER IST GERNE FÜR SIE DA:
SOZIALES@REGIOBREGENZERWALD.AT,
TEL. 0664 1401119



KINDER- BETREUUNG

Bei uns ist immer was los

In der Kinderbetreuung Bezau-Mellau-Reuthe ist es die letzten Wochen rundgegangen. Wir konnten in unserem Garten viele Kürbisse ernten, die dieses Jahr gut gewachsen sind.

Diese wurden von uns und den Kindern zur Jause einmal als Kürbismuffins gebacken, ein anderes Mal haben wir Kürbisaufstrich daraus gemacht und bei unserem Laternenfest in der Einrichtung haben wir den Kürbis gekocht, vermixt, in den Teig geknetet und Kürbisbrot daraus gemacht. Das waren spannende und interessante Wochen, in denen die Kinder sehen, fühlen, riechen und schmecken konnten, was man so alles aus Kürbis machen kann.

Die letzten schönen Herbstwettertage haben wir mit unseren Ausflügen genossen. Wir sind ins Grebauer Moos gegangen, haben den Taureif beobachtet und bei jeder Baustelle, die auf dem Weg lag, haben wir den Bauarbeitern zugeschaut. Sogar die neugeborenen Ziegen im Ellenbogen haben wir besucht. Es gibt immer wieder Interessantes zu entdecken.

Kinderbetreuung Bezau-Mellau-Reuthe



KINDERGARTEN BEZAU

St. Martin - ein Licht für Andere sein

Teilen, Gemeinschaft, Geben, Dankbarkeit, ein Licht für andere sein – Themen mit denen wir uns die letzte Zeit intensiv im Kindergarten beschäftigten. Großes Vorbild war uns dabei der heilige Martin. Gerade in dieser sehr herausfordernden Zeit ist es umso wichtiger, den Kindern diese Werte weiterzugeben. Die Kinder bastelten fleißig an ihren Laternen und wir beschäftigten uns intensiv mit der Legende des heiligen Martin.

Am 11.11. – am Namenstag unseres großen Vorbildes – war es dann so weit. Am Vormittag halfen die Kinder tatkräftig mit, die Jause für das Fest vorzubereiten. Es wurden leckere Suppen zubereitet, Martinsgänse, Brot und Nusstaschen gebacken. Am späten Nachmittag trafen wir uns wieder im Kindergarten und die Kinder feierten und speisten in den jeweiligen Gruppen. Nach einem kleinen Laternenumzug wurden die Kinder von den Eltern, welche auf einem vorbereiteten Lichterplatz warteten, abgeholt. Jedes Kind bekam noch einen Martinsgruß mit nach Hause geschickt, um dieses besondere Fest im Kreise der Familie zu Hause ausklingen zu lassen. Für die Kinder war es ein unglaublich wichtiger und besonderer Tag.

Lasst uns ein Licht für andere sein.

Kindergarten Bezau





VOLKSSCHULE BEZAU

Diana Hammerer: meine dritte Karriere an der VS Bezau

„Ah, du gischt ou a Lehrare ab, jajau, dio Lehrar ka ma iotz üborall brucho, gall?“

Oft gehört, immer bejaht. Und darauf folgte stets ein Gespräch über Lehrermangel im ganzen Land, verlängerte Fünf-Jahres-Ausbildung und den Beruf, der im allgemeinen Wandel steht. Es ist mir ein Anliegen, den Beruf der Lehrperson in einem adäquaten und positiven Blickwinkel sichtbar zu machen.

Vorbelastet durch familiären Einfluss, hat es auch mich in eine verlängerte Schullaufbahn gezogen - ich habe mich entschieden, Lehrerin zu werden.

Vor gut 17 Jahren begann meine Karriere an der Volksschule Bezau als Schülerin der 1. Klasse. Einige Jahre später hat mich mein Weg wieder dorthin geführt - im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres. In diesem Jahr durfte ich viele neue Eindrücke und großartige Erfahrungen sammeln und bekam einen umfassenden Einblick in die Aufgabenvielfalt einer Lehrperson.

Diese Eindrücke und Erfahrungen haben mir den Weg zu meiner heutigen Ausbil-

dung gewiesen. Ich habe daraufhin das Studium zur Primarstufenpädagogin begonnen und befinde mich nun im letzten Drittel meiner Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Feldkirch.

Anfang des Schuljahres kam dann unverhofft das Angebot der Volksschule Bezau, ein paar Stunden an dieser Schule parallel zum Studium zu übernehmen. Diese Chance wollte ich mir natürlich nicht entgehen lassen. Manch einer fragt an dieser Stelle, ob das denn überhaupt rechtens ist, ohne abgeschlossene Ausbildung zu unterrichten. Ja, aufgrund des derzeitigen und sicher noch länger andauernden Lehrermangels hat sich die Möglichkeit für Studierende eröffnet, offiziell neben dem Studium bereits in den Berufsalltag einzusteigen.

Ich bin froh, diesen Schritt gewagt zu haben und freue mich, Teil dieses motivierten und engagierten Kollegiums zu sein.

Im Zuge meiner Ausbildung darf ich diesen Monat zusätzlich ein Blockpraktikum an der VS Bezau absolvieren. Ich freue mich täglich darauf, mit den Kindern zu arbeiten, sie in ihrem Wesen und ihrem Lernen zu unterstützen und zu bestärken und miterleben zu dürfen, wie sie täglich Fortschritte machen.

Lehrerin zu sein ist ein Beruf, der vielfältiger nicht sein könnte. Es reicht schon lange nicht mehr, einfach Frontalunterricht zu halten und Hausaufgaben zu geben. Das heutige Berufsfeld Schule hat vielmehr mit individueller Förderung, Vermittlung von Kompetenzen, Erarbeitung und Umsetzung didaktischer Konzepte, Erziehung und Bürokratie zu tun und bleibt abwechslungsreicher denn je.

Aber das schönste an diesem Job sind nicht wie allgemein vermutet die Ferien (obwohl ich sie natürlich nicht missen möchte), sondern festzustellen, was Bildung bedeutet und wie viel ich durch meine Arbeit zur Entwicklung unserer Gesellschaft beitragen kann. Es ist, Kindern durch Lesen und Schreiben die Türen zur Welt zu öffnen, Kinder in ihrem persönlichen Wachstum zu bestärken, Kinder zu begleiten und zu sehen, wie Freude am Lernen entsteht und hoffentlich ein Leben lang erhalten bleibt.

Für unser aller Zukunft wünsche ich mir noch mehr engagierte junge Menschen, die es sich zutrauen, den Schritt in das Berufsfeld Schule zu wagen. Die etwas zur Entwicklung der kommenden

Generationen beitragen wollen und Werte vermitteln, die Wissen als Schlüssel zu einer aufgeklärten Gesellschaft weitergeben und unseren Kindern den uneingeschränkten Zugang zur Bildung ermöglichen.

Diana Hammerer



SOMMERSCHULE 2021

Diese fand erstmals in Bezau statt

Zum zweiten Mal fand die Sommerschule Ende August und Anfang September statt. Vergangenes Jahr in Egg, heuer erstmals in Bezau. In den Räumlichkeiten der Bundesschulen in Bezau wurden fast 30 Kinder in 5 Gruppen zwei Wochen lang durch 5 Lehrpersonen, 1 Lehramtsstudierende und 4 Buddys (unterstützende SchülerInnen der 3a Klasse der MS Bezau) in den Fächern Deutsch und Mathematik betreut. Es waren Volks- und MittelschülerInnen aus Au, Bezau, Bizau, Damüls, Mellau und Schoppernau.

Die Sommerschule ist ein zweiwöchiges Programm zur individuellen und gezielten Förderung von:

- außerordentlichen Schülerinnen und Schülern,
- Schülerinnen und Schülern mit einem nicht abgesicherten Genügend,
- Schülerinnen und Schülern mit einem Nichtgenügend in Deutsch,
- Schülerinnen und Schülern, die im Fach Deutsch einen besonderen Aufholbedarf, auch aufgrund der Situation der vorangegangenen Monate, aufweisen.

Die Ziele der Sommerschule waren:

- Bildungsnachteilen entgegenzuwirken
- Förderung eines selbstbewussten Umgangs mit der Unterrichtssprache Deutsch
- Positive Lernerfahrungen stärken und somit das Selbstbewusstsein und die Sozialkompetenz

Durch ein abwechslungsreiches Programm, immer wieder unterbrochen durch Bewegungseinheiten in der Turnhalle oder im Freien, versuchten die Unterrichtenden mit den Schülerinnen und Schülern, den Jahresstoff in groben Zügen zu wiederholen. Es wurde mit Fleiß und Eifer gearbeitet, aber natürlich durfte der Spaß auch nicht zu kurz kommen. Herausforderungen waren ein Schüler mit erhöhtem Förderbedarf und ein autistischer Schüler. Bei der abschließenden Theateraufführung waren dann alle von so manchen Talenten überrascht. Der Applaus war jedenfalls riesig!

Am Ende waren sich die Schüler aber „weitgehend“ einig, dass die 2 Wochen schnell vorüber und echt cool waren!

Dir. Arno Scharler
Leiter der Sommerschule 2021



POLYTECHNISCHE SCHULE

Neu: Orientierungsphase an der PTS Bezau

Die Orientierungsphase dient der Abklärung des anzustrebenden Berufsfeldes. Die SchülerInnen sollen die zur Wahl angebotenen Fachbereiche kennen lernen: Fachbereich Metall/Elektro, Fachbereich Holz/Bau, Fachbereich Dienstleistung/Tourismus. Dauer der Orientierungsphase: die ersten 5 Schulwochen.

Die Orientierungsphase zu Beginn des Schuljahres dient nicht überwiegend der Vorbereitung der Wahl des Fachbereiches oder der allgemeinen Berufsorientierung, sondern wesentlich auch zur Gestaltung von Impulsen zur Entwicklung und Stärkung orientierungsrelevanter Kompetenzen, wie z.B. Selbstreflexion, Kommunikationsfähigkeit, ...

Die erste Schulwoche soll hauptsächlich für das Kennenlernen (z.B. Wandertag) und die administrativen Vorgänge genutzt werden: Schulordnung, Verhaltensvereinbarungen, Werte und Regeln, Sozialverhalten, ...

In der 2. bis 4. Woche machen die SchülerInnen in einer Rotation jeweils für 1 Woche jeden der 3 Fachbereiche durch. Ein Wochentag ist jeweils ein berufskundlicher Tag.

In der 5. Woche steht dann die Entscheidung im Mittelpunkt! Eigene Erfahrungen, die in den jeweiligen Fachbereichen gemacht werden und die Selbsteinschätzung jedes Einzelnen, sollen auf einen gleichen Nenner gebracht werden. Jede/r SchülerIn präsentiert die Beweggründe und erklärt und begründet seine Entscheidung für den gewünschten Fachbereich.

Unterrichtsprinzipien

Förderung der sozialen Kompetenzen:

- soziale Verantwortung
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Führungskompetenz

- Rollensicherheit

Und der personalen Kompetenzen:

- Selbstständigkeit
- Selbstbewusstsein
- Selbstmanagement
- Selbstvertrauen
- Resilienz
- Gesunde Lebensführung
- Lebenslanges Lernen

Verwirklichung durch:

- Berufspraktische Tage (in allen 3 Fachbereichen je 1 Tag)
- Berufskundliche Exkursionen
- Wandertag
- Tacheles Tage
- Abenteuerpädagogische Spiele...



INSTITUT FÜR SOZIALDIENSTE

40 Jahre ifs Beratungsstelle Bregenzewald

Seit 40 Jahren stehen die Türen der ifs Beratungsstelle Bregenzewald für Menschen in psychischen und sozialen Krisensituationen offen. Wer Probleme oder Fragen hat, Orientierung sucht oder ein klärendes Gespräch wünscht, findet hier Hilfe und Unterstützung.

Im Jahr 1981 eröffnete das ifs im Gemeindezentrum Andelsbuch eine Beratungsstelle, um auch den Menschen im Bregenzewald ein regionales und niederschwelliges Hilfsangebot zu unterbreiten. 2006 übersiedelte die Beratungsstelle nach Egg und ist seither im Impulszentrum zu finden. Während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr) erhalten Hilfesuchende ohne vorherige Anmeldung Beratung, Information und sofortige Unterstützung in Krisensituationen.

Die Bandbreite an Themen, die in den Beratungen angesprochen werden, ist sehr groß. Ob Fragen der Existenzsicherung, Probleme rund um das Thema Wohnen, drohender Verlust der Arbeit, Vereinsamung, Fragen in Bezug auf das Leben mit einer Beeinträchtigung, Trennungs- oder Erziehungsprobleme – die Beraterinnen und Berater erarbeiten gemeinsam mit den Betroffenen Lösungen und bieten Entlastung in Krisensituationen.

„Unser Ziel ist es immer, den Klientinnen und Klienten schnell und unkompliziert Hilfe zu bieten und so das Fortschreiten und Verfestigen von Problemen zu vermeiden“, berichtet Marlis Sejkora, Leiterin der ifs Beratungsstelle Bregenzewald. „Je früher die Betroffenen den Weg zu uns finden, desto schneller ist es ihnen wieder möglich, ein eigenständiges und möglichst sinnerfülltes Leben zu führen.“



ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG VON 9 BIS 11 UHR
TERMINE WERDEN GANZTÄGIG VERGEBEN

KONTAKT:
BERATUNGSSTELLE BREGENZERWALD
IMPULSZENTRUM
GERBE 1135, 6863 EGG
TELEFON: +43 5 1755-520
FAX: +43 5 1755-9520
MAIL: BREGENZERWALD@IFS.AT

LEBENSCHILFE BEZAU

Die Lebenshilfe in Bezau sagt „Hallo“

Aus dem Bezauer Gemeindeleben ist die Lebenshilfe mit ihren vielen Beschäftigten sowie Bewohnerinnen und Bewohner nicht mehr wegzudenken. An den drei Standorten beteiligen sich über 40 Menschen mit Beeinträchtigungen auf unterschiedliche Weise am Gemeindeleben.

Drei liebens- und lebenswerte Standorte

Eine besondere Geschichte verknüpft das Wohnhaus Bezau mit der Geschichte des Ortes. Im Jahr 2011 wurde das Traditionsgasthaus „Bezauer Hof“ einem neuen Nutzen übergeführt, wurde renoviert und ist seit 2013 das Zuhause von zwölf Menschen mit Beeinträchtigungen. Darüber hinaus nehmen Angehörige das Angebot der „Familientlastung“ der Lebenshilfe in Anspruch, wodurch an einem Tag bis mehreren Tagen auch Gäste im Wohnhaus untergebracht sind. Das Haus bietet neben der nötigen Barrierefreiheit eine großartige Aufenthaltsqualität. Darüber hinaus ist es zentral gelegen, wodurch die Bewohnerinnen und Bewohner sowohl eine Öffi-Anbindung und Einkaufsmöglichkeiten ums Eck haben, als auch am Dorfgeschehen teilhaben können.

Die Werkstätte Bezau beschäftigt 34 Menschen mit Beeinträchtigungen aus und um Bezau. Hier werden saisonal unterschiedliche Produkte hergestellt. Die Werkstätte dient vielen, die es möchten, als Sprungbrett in den allgemeinen Arbeitsmarkt, wie zum Beispiel mit „JobKombi“, einer Dienstleistung der Lebenshilfe Vorarlberg. Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten hier stundenweise in einem Unternehmen sowie an einem Standort der Lebenshilfe.

Die Kantine.L, die ihren Standort in der Bezauer Wirtschaftsschule hat, beschäftigt zwei Mitarbeiterinnen und einen Zivildienstler der Lebenshilfe sowie vier Menschen mit Beeinträchtigungen. Hier haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, frische und mit regionalen Produkten zubereitete Mittagsmenüs zu essen. Neben den Schulkindern

zählen außerdem Kindergartenkinder und Volksschülerinnen und -schüler zu den „Mittagessern“. Diese werden mit dem Essen beliefert. Die tägliche Essensausgabe umfasst zwischen 90 und 140 Mittagessen sowie einen Jausenverkauf, der ca. 100 belegte Brötchen umfasst.

„Bsundrige“ Produkte für „bsundrige“ Anlässe

Je nach Saison überlegen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gemeinsam mit den dort beschäftigten Menschen mit Beeinträchtigungen, welche Produkte sie in der Werkstätte Bezau herstellen können und möchten. Je nach Saison und Anfragen werden unterschiedliche Produkte produziert. Entsprechend der Jahreszeit und des Anlasses entstehen schöne Dekoartikel oder die Beschäftigten erledigen verschiedene Auftragsarbeiten.

Weihnachtsdeko und Co.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit bestellen viele Firmen in der Werkstätte beispielsweise schöne, selbstgemachte Weihnachtskarten. „Da kommt schon eine ordentliche Menge zusammen“, schmunzelt Klaus Engstler, Leiter der Werkstätte Bezau. Die Rede ist von mehr als 2.000 Stück pro Saison. Nicht verwunderlich also, dass mit der Produktion schon frühzeitig begonnen werden muss. Darüber hinaus stellen die Beschäftigten Kerzen, Weihnachtsdekoration, Bienenwachstücher, Holzspielzeug oder Upcycling-Produkte, wie zum Beispiel Mehrzweckkörbchen her. Letztere werden aus Tetra-Packs genäht und mit Stoffen aufgehübscht. Diese können zu Aufbewahrungszwecken, wie beispielsweise als Brotkörbchen, oder als Pflanzentopf verwendet werden.

Und wo findet man die Produkte?

Generell gibt es die vielen unterschiedlichen Lebenshilfe-Produkte in verschiedenen Verkaufsstellen oder Partnerbetrieben, wie zum Beispiel im Weltladen und dem Käsehaus in Bezau oder im Mary Rose in Dornbirn, um nur ein paar zu nennen. Produkte können direkt in der Werkstätte in Bezau unter der Nummer 05523 506-12110 oder via Mail daniela.erath@lhv.or.at bestellt werden. Außerdem gibt es einen Online-Marktverkauf über die Website der Gemeinde Au: www.gemeinde-au.at/Lebenshilfe_Bezau.

Fotos: Lebenshilfe Vorarlberg



Willi Notburga, ist von Beginn der Werkstätte Bezau an dabei, also seit 50 Jahren – und sowohl topfit als auch sehr fleißig! Sie strickt gerne und holt täglich die Post. Im Bild mit einer der selbstgebastelten Weihnachtskarten.



Martina Gruber, ist eine wunderbare, intelligente, junge Frau, die täglich in die WS kommt! Sie hilft tatkräftig mit, die „bsundrigen“ Weihnachtskarten herzustellen.



Anna Katharina Egender, lebt in der Kleinwohnanlage. Wenn sie die Werkstätte morgens betritt, begrüßt sie alle mit einem lauten Jodler. Sie hilft gerne bei der Herstellung der saisonalen Artikel der Lebenshilfe.



Hildegard Greußing, wohnt in der Kleinwohnanlage Bezau und arbeitet mit Freude in der Kantine.L. Sie ist sehr fleißig und täglich motiviert für ihre Arbeit!



Die Kleinwohnanlage Bezau liegt im Dorfkern und bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern eine große Lebensqualität.

DIE WÄLDERDOC-APP

www.waelderdoc.at

Nichts geht über unsere Gesundheit. Die WälderDoc-App möchte ihren Teil dazu beitragen und sowohl den Menschen in der Region als auch jenen, die im medizinischen Bereich tätig sind, eine einmalige Plattform bieten. Kompakt, übersichtlich, informativ.

Die App WälderDoc liefert sämtliche Infos direkt aufs Smartphone, von aktuellen Notdiensten bis hin zu regulären Dienstzeiten oder etwaigen Vertretungen. Egal, ob Haus- oder Facharzt. Welche Praxis in unmittelbarer Nähe hat offen? Welcher Arzt hat Notdienst und welche Apotheke geöffnet? Wo ist die Absolvierung des Klinisch Praktischen Jahres möglich und welche Praxen bieten Schnuppertage für angehende Jungärzte?

Die WälderDoc-App lässt sich mit dem unten abgedruckten QR-Code kostenlos auf jedes Smartphone herunterladen. Nähere Infos dazu siehe unter www.waelderdoc.at



QR-CODE ITUNES



QR-CODE GOOGLE-PLAY



AUF DER SEITE NEBENAN FINDEN SIE DEN ÄRZTEDIENSTPLAN FÜR DEN HINTEREN BREGENZERWALD. AUFGRUND DER AKTUELLEN SITUATION IST JEDOCH EINE TELEFONISCHE VORANMELDUNG NOTWENDIG. WIR BITTEN UM BEACHTUNG UND EINHALTUNG.

ZUDEM FÜHREN ALLE ARZTPRAXEN IM HINTEREN BREGENZERWALD AUCH COVID-IMPFUNGEN DURCH. NÄHERE DETAILS DAZU ERHALTEN SIE BEI IHREM HAUSARZT.

ÄRZTE DIENSTPLAN HINTERER BREGENZERWALD

	MO	DI	MI	DO	FR
DR. FINK	7:00 - 12:00	7:00 - 12:00	7:00 - 12:00	/	7:00 - 12:00
DR. GANTHALER	7:30 - 11:30	7:30 - 11:30	7:30 - 11:30	/	7:30 - 11:30
DR. KAUFMANN	8:00 - 13:00	8:00 - 11:30	/	8:00 - 11:30	8:00 - 11:30
DR. SCHWARZMANN	7:00 - 11:30	/	/	7:00 - 11:30	7:00 - 11:30
DR. WÜSTNER	8:00 - 11:30	/	8:00 - 11:30	8:00 - 11:30	8:00 - 11:30
DR. FINK	/	16:00 - 19:00	/	/	/
DR. GANTHALER	16:00 - 18:00	13:00 - 15:00	13:00 - 15:00	/	/
DR. KAUFMANN	/	14:00 - 16:00	/	16:30 - 19:00	/
DR. SCHWARZMANN	15:00 - 17:30	/	15:00 - 17:30	15:00 - 17:30	/
DR. WÜSTNER	15:00 - 17:00	/	17:00 - 19:00	15:00 - 17:00	/

DR. JODOK FINK · GREBEN 571, 6870 BEZAU · +43 5514 2022

DR. ANTON GANTHALER · AM STEIN 367, 6883 AU · +43 5515 2205 · WWW.GANTHALER.COM

DR. HEIDI KAUFMANN · BRAND 547, 6881 MELLAU · +43 5518 21100 · WWW.DOKTORKAUFMANN.AT

DR. JOSEF SCHWARZMANN · PELZRAIN 757, 6870 BEZAU · +43 5514 30000 · WWW.DOC-SCHWARZMANN.AT

DR. ANDREAS WÜSTNER · UNTERDORF 2C, 6886 SCHOPPERNAU · +43 5515 25373 · WWW.DR-WUESTNER.AT

IN NOTFÄLLEN RUFEN SIE 144. BEI MEDIZINISCHEN FRAGESTELLUNGEN AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN WÄHLEN SIE 1450 - DORT ERHALTEN SIE EINE MEDIZINISCHE HANDLUNGSEMPFEHLUNG ODER DEN KONTAKT ZUM DIENSTHABENDEN ARZT.

ATEMQUELLE RENATE KOHLER

Atempraxis in Bezau

Oft wird der Atem erst bewusst, wenn er „stockt“, es uns die Stimme „verschlägt“, „Atem-Not“ uns beengt. Je mehr wir die Verbindung zum Atem finden, umso mehr steht er uns als weitende, stärkende, unerschöpfliche Quelle zur Verfügung.

Atemlos ... brauchen Sie eine Atempause? Ich biete Atembehandlungen, Atemmassage und Atemübungen in meiner Atempraxis in Bezau an. Hausbesuche sind im nahen Umkreis auch möglich.

Schwerpunkte: Schwangeren- und Geburtsbegleitung, Atembegleitung bei Atemnot und Schmerzen, Sterbebegleitung.

Ich möchte mich kurz vorstellen: Ich heiße Renate Kohler, wohne in Bezau und habe dort seit 2020 meine Atempraxis. Ich bin seit über 30 Jahren diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester. Mein Hauptschwerpunkt war über 20 Jahre vor allem die palliative Pflege im Hospiz bei Schwerkranken und Sterbenden. Dort lernte ich auch die palliative Atemtherapie kennen. Mich begeisterte, dass durch achtsame Berührung eine Linderung von Atemnot und Schmerzen möglich ist und so Wohlbefinden erreicht werden kann, auch für die Angehörigen. Da war klar für mich: Das will ich auch lernen und absolvierte in München eine fünfjährige Ausbildung zur Atempädagogin/Atemtherapeutin. Schon während meiner Atemausbildung konnte ich pflegeintegriert behandeln und so wichtige Erfahrungen sammeln.

Vor 4 Jahren führte mich mein Weg zurück in meine Heimat Vorarlberg. Seit 2018 arbeite ich als freiberufliche Atempädagogin im Hospiz am See in Bregenz und bin seit letztem Jahr selbstständig mit eigener Atempraxis.

Fühlen Sie sich angesprochen und habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei mir unter 0676 6882187 oder per E-Mail an renate.kohler@atemquelle.com.



~~~~~  
RENATE KOHLER,  
DIPLOMIERTE ATEMPÄDAGOGIN  
DIPLOMIERTE GESUNDHEITS- UND  
KRANKENSCHWESTER

MEHR INFOS:  
[WWW.ATEMQUELLE.COM](http://WWW.ATEMQUELLE.COM)

~~~~~



RUFHILFE VORARLBERG

Hilfe auf Knopfdruck

Viele ältere Menschen möchten in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben. Die häufigste Sorge ist allerdings die Angst, im Notfall nicht mehr in der Lage zu sein, Hilfe rufen zu können. Die Rufhilfe schafft älteren oder alleinstehenden Menschen die Möglichkeit, in kritischen Situationen und innerhalb kürzester Zeit eine Verbindung zu Angehörigen oder zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle herzustellen. Dies geschieht mit Hilfe eines Handsenders, der am Körper getragen wird und per Knopfdruck die Alarmierungskette startet.

Weitere Informationen sowie Antragsformulare finden Sie unter www.rotekreuz.at/vorarlberg

~~~~~  
KONTAKTDATEN:  
ROTES KREUZ LANDESVERBAND  
HERR WOLFGANG MASAL  
6800 FELDKIRCH, BEIM GRÄBLE 10  
TEL. 05522 77000 9087  
MAIL: [RUFHILFE@V.ROTESKREUZ.AT](mailto:RUFHILFE@V.ROTESKREUZ.AT)

~~~~~

ABFALL- KALENDER

für das 1. Halbjahr 2022

Der Abfallkalender der Marktgemeinde Bezau für das 1. Halbjahr 2022 wurde in den vergangenen Tagen an alle Bezauer Haushalte zugestellt. Bitte auch um Beachtung der Hinweise, Tipps und Infos auf der Rückseite des Abfallkalenders. Weitere Exemplare sind im Marktgemeindeamt erhältlich. Der Kalender steht auch auf der Homepage der Marktgemeinde Bezau www.bezau.at sowie in der Bezauer Abfall-App und Gem2Go-App zum Download bereit.

VERKAUF VON MÜLLSÄCKEN

im Sutterlüty & Adeg Markt Bezau

Zusätzlich zur Ausgabe im Marktgemeindeamt Bezau erhalten Sie die Restmüllsäcke auch im Sutterlüty und Adeg Markt in Bezau.

HEIZKOSTEN- ZUSCHUSS

Anträge sind noch bis 25. Februar 2022 möglich

Wie schon in den vergangenen Heizperioden kann auch dieses Jahr wieder der Heizkostenzuschuss vom Land Vorarlberg seit 18. Oktober 2021 bis 25. Februar 2022 bei der Marktgemeinde Bezau beantragt werden. Voraussetzung ist, dass die jeweilige Einkommensgrenze nicht überschritten wird. Zur Beantragung sind alle Einkommensnachweise des gesamten Haushaltes mitzubringen. Personen, die aus Mitteln der Sozialhilfe unterstützt werden oder die zur Zielgruppe der Grundversorgungsvereinbarung zählen, erhalten diesen Zuschuss direkt bei der Abt. Mindestsicherung. Nähere Informationen sind im Marktgemeindeamt Bezau erhältlich.

KERZEN- RESTE

Sammlung in Bezau

Seit vielen Jahren gibt es bereits die Sammlung von Kerzenresten in Bezau. Der schwarze Sammelcontainer für die Kerzenreste steht neben dem Grünmüllcontainer auf dem Bezauer Friedhof. Sie können die Kerzenreste in den Sammelcontainer einwerfen, bitte aber keine Grablichter und sonstiger Abfall!

GEM 2GO

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE BEZAU

ALLES IN EINER APP: KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT ANLEITUNG UNTER WWW.GEM2GO.AT

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Laden im **App Store** | **JETZT BEI Google Play** | Herunterladen von **Microsoft**

STERNSINGER 2022

STERNSINGEN bringt Segen

Zum Jahreswechsel bringen Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das Jahr 2022. Die weihnachtliche Friedensbotschaft ergeht an alle Menschen im Land. Segen bringt das Sternsingen aber auch zu notleidenden Mitmenschen in den Armutregionen der Welt. Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt. Danke an alle, die mit ihrem Engagement und ihren Spenden einen Beitrag zu einer gerechten Welt leisten. Informationen und online spenden auf www.sternsingen.at

Zeiten der Sternsinger in Bezaú:

Sonntag 2.1.

Obere, Halde, Mittlere, Kriechere, Am Stein

Montag 3.1.

Wilbinger, Unterdorf, Grütt, Fegg, Bammeln, Auser, Sandriese, Bühel, Sozialzentrum, Betriebsgebiet Wilbinger, Klausberg

Dienstag 4.1.

Brau, Bezegg, Platz, Greben, Brugg,

Mittwoch 5.1

Ellenbogen, Siedlung, Pelzrain, Bahnhof, Scheibe, Ach, Staudenhof

Aufgrund der Corona-Abstandsregeln werden die Sternsinger dieses Jahr die Häuser nicht betreten und vor der Haustüre singen und so die Neujahrswünsche überbringen.

Allfällige Terminänderungen werden im Gemeindeblatt und an der Anschlagtafel im Vorzeichen der Pfarrkirche kundgetan.

Aktion Räuchern in den Häusern - Weihrauchsäckchen

Wie im Vorjahr kann der Weihrauch zum Räuchern in den Häusern wieder beim Schriftenstand in der Kirche gekauft werden – der Erlös kommt ebenfalls der Sternsingeraktion zugute. Die letztjährig erworbenen Stoffsäckchen können dort auch gerne mit Weihrauch wiederbefüllt werden.

Kohle zum Räuchern ist im Weltladen Bezaú erhältlich. Das Weltladenteam freut sich auf den Besuch.

KLOSTERKIRCHE BEZAU

Die Weihnachtszeit in der Klosterkirche

Montag, 20.12.2021
6:30 Uhr Roratemesse

Dienstag, 21.12.2021
7:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Antoniusandacht

Mittwoch, 22.12.2021
19:00 Uhr Aussetzung des Allerh. Sakramentes
u. Rosenkranzgebet
19:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 23.12.2021
6:30 Uhr Roratemesse

Freitag, 24.12.2021
Heiligabend
24:00 Uhr Christmette

Samstag, 25.12.2021
Hochfest der Geburt des Herrn
11:00 Uhr Festmesse

Sonntag, 26.12.2021
Fest der Heiligen Familie
11:00 Uhr Hl. Messe

Montag, 27.12.2021
7:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

Dienstag, 28.12.2021
7:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Antoniusandacht

Mittwoch, 29.12.2021
19:00 Uhr Aussetzung des Allerh. Sakramentes
u. Rosenkranzgebet
19:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 30.12.2021
7:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 31.12.2021
7:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 1.1.2022
Hochfest der Gottesmutter Maria
11:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 2.1.2022
2. Sonntag nach Weihnachten
11:00 Uhr Sonntagsmesse

Montag, 3.1.2022
7:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

Dienstag, 4.1.2022
7:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Antoniusandacht

Mittwoch, 5.1.2022
18:00 Uhr Vorabendmesse anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 6.1.2022
Erscheinung des Herrn
11:00 Uhr Hl. Messe mit Weihe v. Weihrauch, Wasser, Salz

Sonntag, 9.1.2022
Taufe des Herrn
11:00 Uhr Sonntagsmesse

Beichtgelegenheit in der Klosterkirche
Täglich von 16:00 bis 18:00 Uhr, außer Sonn- und Feiertage - Beichtglocke.

Mittwoch, 22.12.2021
08:00-10:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr
Donnerstag 23.12.2021
08:00-10:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr
Freitag 24.12.2021
08:00-10:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

PFARRKIRCHE BEZAU

Die Weihnachtszeit in der Pfarrkirche

Montag, 20.12.2021
19:30-20:30 Beichtmöglichkeit bei auswärtigem Priester

Mittwoch, 22.12.2021
8:00 Uhr Roratemesse der Volksschüler

Freitag, 24.12.2021
Heilig Abend
17:00 Uhr Krippenfeier
21:00 Uhr Christmette mit Bläsern

Samstag, 25.12.2021
Christtag
8:45 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 26.12.2021
Stefanstag
8:45 Uhr Heilige Messe zum Feiertag mit Segnung der Fuhrleute

Montag, 27.12.2021
10:30 Uhr Kirchenführung für Gäste und Einheimische
19:30 Uhr Abendmesse in der Wilbinger-Kapelle

Mittwoch, 29.12.2021
9:00 Uhr Werktagmesse

Freitag, 31.12.2021
Silvester
17:30 Uhr Jahresschlussmesse mit Einzelsegen

Samstag, 1.1.2022
Neujahr
8:45 Uhr Heilige Messe zum Jahresbeginn
16:00 Uhr Messe im Sozialzentrum

Sonntag, 2.1.2022
8:45 Uhr Pfarrgottesdienst
19:30 Uhr Abendmesse

Montag, 3.1.2022
10:30 Uhr Kirchenführung für Gäste und für Einheimische

Mittwoch, 5.1.2022
9:00 Uhr
Werktagmesse, zuvor Anbetung

Donnerstag, 6.1.2022
Heilige Dreikönige
8:45 Uhr Pfarrgottesdienst mit Segnung von Wasser und Salz
15:30 Uhr Kindersegnung

Freitag, 7.1.2022
15:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht für Kranke und Senioren (Klosterkirche)

Der Kinderliturgiekreis gestaltet wiederum den Christkindle-Weg im Grebauer Moos zum selber gehen. Am Ende des Weges erwartet die Kinder, Familien und Spaziergänger eine Krippe zum Innehalten.

Allfällige Terminänderungen aufgrund der Corona-Situation werden im Gemeindeblatt kundgetan.



ÖFFNUNGSZEITEN

MARKTGEMEINDEAMT BEZAU

MONTAG VON 9.00 - 12.00 UHR

DIENSTAG BIS FREITAG VON 8.00 - 12.00 UHR

MONTAG- BIS DONNERSTAGNACHMITTAG

NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!

ZWISCHEN WEIHNACHTEN UND DREIKÖNIG JEWEILS NUR
AM VORMITTAG VON 8.00 BIS 12.00 UHR GEÖFFNET.

